

UNSERE GEMEINDEZEITUNG

Vielfalt



Ausgabe 5, Herbst 2023

KIRCHDORF • GASTEIG • ERPFENDORF

Gemütliche Gartenfeier im Senioren Treff



Bild: Bettina Reiter

Aus dem Gemeindeamt
(Seite 3 bis 7)

Vereinsvorstellungen
(Seite 19 bis 22)

KoasaNacht 2023
(Seite 30 bis 31)



Ankündigungen

SV Erpfendorf Wald

43. **Versammlung** im Cafe Hirzinger
am Freitag, 15. September 2023 um 20 Uhr

BMK Kirchdorf

Ågru'n am Sonntag, 17. September 2023
vor dem Pavillon ab 10:30 Uhr

Pfarre

Familienwallfahrt Maria Kirchentäl
am 24. September 2023
13 Uhr Treffpunkt Mautstelle
14 Uhr Heilige Messe

Erntedankfest am 01. Oktober 2023
um 9 Uhr mit Agape & Vorstellung unseres
Pfarrprovisors Dr. Robert Shako Lokeso und
Pfarrassistenten & Diakon Tihomir Paušić

Ehejubelfest am 08. Oktober 2023 um 9 Uhr
in der Ferialkirche St. Barbara in Erpfendorf

SeniorenTreff

am 09. Oktober 2023 ab 14 Uhr
im Jugendtreff

Bäuerinnen

Bauernmarkt am 14. Oktober 2023
ab 14 Uhr am Dorfplatz

Raiffeisenbank Kirchdorf-Kössen
Weltspartag am 30. & 31. Oktober 2023
mit nettem Rahmenprogramm

Werbegemeinschaft Kirchdorf Erpfendorf
„gfarig eikaffn“ am Freitag, 03. November 2023
bei den UMS ECK Betrieben!

Kulturverein Kirchdorf

Toni Bartl – „seinerzeit & meinerzeit“
am Donnerstag, 16. November 2023
um 20 Uhr im Dorfsaal Kirchdorf

Zsämm kema im Advent

am Sonntag, 03. Dezember 2023
im Metzgerhaus

Weihnachtsidylle in Filzmoos

am Freitag, 15. Dezember 2023
Abfahrt: 13 Uhr Volksschule Kirchdorf

Der Modus des Backyard Ultra ist ganz einfach. Zu jeder Stunde starten die Läufer in eine 6,706 km (=4,167 Meilen) lange Strecke. Dafür hat man exakt eine Stunde Zeit. Wer die Runde nicht rechtzeitig beendet hat und nicht wieder am Start steht, ist raus! Wie viele Runden traust du dir zu? 7 Runden sind mehr als ein Marathon. 15 Runden sind 100 km. 24 Runden sind 100 Meilen. Auch für Hobbysportler geeignet. Eigene Teamwertung. Ein einzigartiges Erlebnis zum ersten Mal in Tirol. Sei dabei!

AUSTRIA BACKYARD ULTRA

Kirchdorf in Tirol

20.07.2024

09:00 Uhr

Jetzt anmelden unter:
www.austriabackyardultra.com/kirchdorf

oder




AUSTRIAN REBELS

Heimathöhne Kirchdorf Alles wegen einer Nacht

Bauernschwank von Emil Stürmer,
bearbeitet von Monika Steiner, Kirchdorf

PREMIERE:

Donnerstag, 12. Oktober 2023,
20 Uhr

DO, 19. und MI, 25. Oktober,
20 Uhr

Sonntag, 29. Oktober, 18 Uhr
FR, 03., DI, 07., DO, 09. November,
20 Uhr



Kartenreservierung ONLINE unter
www.heimabtbuehne-kirchdorf.at

Restkarten an der Abendkassa solange der Vorrat reicht.

Der „Roana-Bauer“ (**Rudi Krausse**) und seine Frau (**Maria Bachmann**) sind mit dem „Unterroana“ wegen eines Wegeservituts schon lange zerstritten, doch die Liebe macht vor Roana Liesl (**Hannah Oberhauser**) und Unterroana Michi (**David Waltl**) nicht halt. Natürlich sind Liesl's Eltern nie bereit einer Heirat zuzustimmen, aber Michi ist erfinderisch. Ihm zur Seite stehen die Dirn Resi (**Sylvia Eberl**) und der Knecht Jogg (**Klaus Steger**) – die drei schaffen es, dass der Roana-Bauer schließlich „verflucht“ gern einer raschen Hochzeit zustimmt.

Unter der **Regie** von **Gerhard Treichl** fiebert das Ensemble der Premiere entgegen und freut sich auf viele Besucher im Dorfsaal in Kirchdorf.

Text: mST, Grafik: Canva

Medieninhaber & Herausgeber/Redaktion: Gemeinde Kirchdorf, zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at

Redaktionsteam:

Monika Steiner (mST), Thomas Mols (tm), Julia Volk (jv) Fotos: Lisa Sinnesberger & Bildnachweise
Grafik/Satz: Ralf Wimmer, Roswitha Wörgötter Herstellung: Hutter Druck, St. Johann



Personenbezogene Hauptwörter in nur einer geschlechtsspezifischen Formulierung, richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen. Druck-/Satzfehler, Textanpassungen vorbehalten. Termine & Ankündigungen ohne Gewähr, ebenso Bilder & Redaktionsmaterial. Bei Zusendungen setzen wir das Einverständnis zur Veröffentlichung (inkl. Facebook) voraus. Für den Inhalt, Bilder, übernommene Artikel von Privaten, Firmen, Vereinen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Artikel bitte unformatiert an zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at mailen, auf CD oder USB-Stick abgeben. Grafiken & Illustrationen ohne Quellenangabe sind von Pixabay



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Ich freue mich, als euer Gemeindevorstand und Obmann des Nachhaltigkeitsausschusses, meine Gedanken zu verschiedenen Themen und Projekten mit euch zu teilen.

Seit einigen Jahren beobachte ich auch bei uns immer häufiger auftretende Wetterextreme. Durch meine Arbeit als Imker fallen mir diese Veränderungen noch deutlicher auf, weil vorgegebene

Zeitabläufe bei der Bienenpflege immer schwerer planbar werden. Im Frühjahr sind meist die Wetterbedingungen so schlecht, dass sich die Arbeiten bei den Völkern um Wochen verzögern und deshalb gestaffelte Arbeitsschritte auf einmal durchgeführt werden müssen. Auch die Hitzeperioden werden von Jahr zu Jahr mehr und länger, oft gefolgt von langen Regenphasen. Heuer hatten wir sogar eine Kälteperiode mitten im Hochsommer. Zunehmend treten starke Windböen auf, beschädigen Dächer, entwurzeln Bäume und verursachen Sachschäden. Gott sei Dank leben wir, so wie es scheint, in einem Ort der Seligen und bleiben von größeren Naturkatastrophen verschont. Hoffentlich bleibt das auch in Zukunft so! An dieser Stelle möchte ich mich bei den Einsatzorganisationen für die ständige Bereitschaft und die tatkräftige und kompetente Hilfe im Ernstfall bedanken.

In letzter Zeit kommt es in unserem Gemeindegebiet wieder vermehrt zu Verkehrsunfällen. Wir sind als Gemeindevertreter natürlich bestrebt, gefährliche Kreuzungen und markante Staupunkte zu entschärfen und sicherer zu machen. Da es sich dabei meistens um Landesstraßen handelt, sind hier schnelle Verbesserungen nicht so ohne weiteres durchzusetzen. Das erfordert Hartnäckigkeit und Überzeugungsarbeit und dauert - gefühlt - ewig. Eine vorausschauende, rücksichtsvolle Fahrweise, kann viele gefährliche Situationen vermeiden.

Wer hätte sich vor ein paar Jahren vorstellen können, dass auf eine Niedrigzinsphase mit geringer Inflation, so eine negative Entwicklung bei den Energie- und Lebenshaltungskosten eintreten könnte. Die allgemeine Teuerung trifft jeden von uns, je nach Einkommen und Lebensumständen, mehr oder weniger stark. Niedrigere Bundesertragsanteile¹⁾ und ein dramatischer Rückgang bei den Erschließungsbeiträgen, in Kombination mit extrem steigenden Kosten, bringen auch unseren Gemeindehaushalt in Bedrängnis. Damit alle Aufgaben in gewohnter Weise erfüllt werden können, müssen viele budgetierte Projekte auf unbestimmte Zeit zurückgestellt werden.

¹⁾ Pro Kopf Zuschuss des Bundes an die Gemeinde

Auch die Visionen des Nachhaltigkeitsausschusses lassen sich durch die notwendigen Einsparungen dementsprechend schwerer umsetzen. Wir befassen uns vorwiegend mit den Themen **Energie, Mobilität, Wertstoffwirtschaft** und **Umwelt-(Schutz)**. Alle Bereiche erfordern in den nächsten Jahren Strategien, Konzepte und Investitionen.

Warum brauchen wir nachhaltiges Handeln und was versteht man überhaupt darunter?

„Es soll nicht mehr von etwas verbraucht werden, als vorhanden ist und die Grundlage für zukünftige Generationen aufrechtzuerhalten.“ Hans Carl von Carlowitz

Seit der Übernahme des Stausees 2020 von der TIWAG durch die Gemeinde Kirchdorf konnte gemeinsam mit der Wildbach- und Lawinenverbauung und dem Tourismusverband letzten Sommer ein Naturjuwel als Naherholungsgebiet geschaffen werden. Ob eine Wiederaufnahme des Kraftwerkbetriebes irgendwann umgesetzt werden kann und wirtschaftlich aufgrund der niedrigen Restwassermenge überhaupt Sinn macht, steht zum gegenwertigen Zeitpunkt noch in den Sternen. Mit gutem Beispiel geht die Firma Steinbacher Dämmstoff GmbH in Erpfendorf voran und betreibt seit einiger Zeit eine Photovoltaikanlage mit rund 11.000 m². Jährlich können so bis zu 2,2 Mio. kWh Solarstrom produziert werden, damit könnte man mehr als 520 Einfamilienhäuser mit Strom versorgen. Diese Anlage zählt zu den größten Österreichs. Jeder Haushalt in günstiger Sonnenlage kann zum Stromproduzenten werden und mit einer Batterie wäre man sogar für Stromausfälle gewappnet.

Da sich unser Gemeindegebiet bekannterweise über eine große Fläche erstreckt, sind öffentliche Verkehrsverbindungen sehr schwer auszubauen. Einen kleinen Denkanstoß für gelebtes Miteinander soll unser neues Projekt „Fahrstuhl“ geben. Auf mehreren Standorten im Gemeindegebiet wollen wir Haltestellen für Mitfahrgelegenheiten schaffen.

Die Sperrmüllaktion wird aufgrund des guten Sammelerfolges in Zukunft jedes Frühjahr durchgeführt.

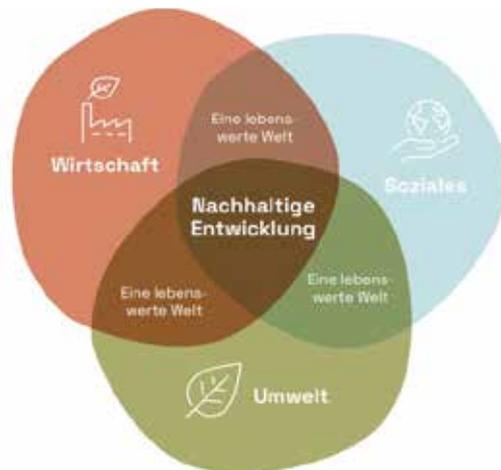
Der geplante Wertstoffhof (Recycling) am neuen Bauhofareal erfordert noch Einiges an Recherche und Erfahrungsaustausch mit anderen Betreibern und wird deshalb noch einige Zeit dauern.

Wir bleiben dran und sind um eine gute Lösung bemüht.

Das Thema Umwelt liegt mir persönlich sehr am Herzen. Es geht dabei aber nicht nur um Umweltschutz, der Begriff Umwelt umfasst alles, was uns umgibt, einschließlich der Natur, Menschen, Tiere und Gegenstände. Auch in unserer Gemeinde wird der Ton zu diesen Themen gelegentlich emotional und fordernder. Es ist nahezu unmöglich, immer gleicher Meinung zu sein, man kann argumentieren, diskutieren, vernünftig streiten. Vom ICH zum WIR sind gleich viel Buchstaben aber ein großer Unterschied in der Betrachtungsweise.

Ich wünsche allen einen schönen, goldenen Herbst und viel Spaß beim Lesen unserer Dorfzeitung.

GV Michael Jöchl



Grafik (Christoph Wagner inspiriert von thesustainablepeople)
<https://mandstrage.de/vlgmen/nachhaltigkeit-ist-das-gericht/>

Durch ein ökologisches, wirtschaftliches und soziales Zusammenspiel bleibt unsere Welt auch in Zukunft lebenswert.



Gemeinderatssitzungen

Beschlüsse – Auszüge aus den Protokollen

Gemeinderatssitzung vom MAI 2023:

Beschlussfassung über die Zuzahlung zum Areaticket für das Jahr 2023/2024

Auf Vorschlag des Sport- und Freizeitausschusses wurde der einstimmige Beschluss gefasst, jedem **Kirchdorfer** Kind von 6 bis 18 Jahren beim Kauf eines Area Tickets 2023/2024 eine Familiengemeindeförderung wie folgt zu gewähren:

Preis 2022 / 2023	€ 185	
Preis 2023 / 2024	€ 190	
<u>Gemeindeförderung Familie:</u>		
1. Kind	€ 50	Gutschein Werbegemeinschaft
2. Kind	€ 50	Gutschein Werbegemeinschaft
3. Kind	€ 100	Gutschein Werbegemeinschaft
4. Kind	€ 100	Gutschein Werbegemeinschaft

<u>Gesamtaufwand:</u>		
2021	€ 14.400	288 Stück
2022	€ 15.500	310 Stück
2023 Budget	€ 20.000	

Beschlussfassung über die Erlassung einer Kanalordnung und Kanalgebührenverordnung

Diese Verordnungen können auf der Homepage: www.kirchdorf.tirol.gv.at eingesehen werden.

Gemeinderatssitzung vom JUNI 2023:

Beschlussfassung über den Abschluss eines Optionsvertrages mit Herrn Martin Fankhauser (Ankauf Gst 3016 T - 750m²)

Nach Verlesung des Optionsvertrages, erstellt am 06.06.2023 durch RA Dr K. Kaiser, und Vorstellung des Lageplanes (Teilungsvorschlag der AVT-ZT-GmbH vom 22.05.2023, GZ: 125683-001) wurde der einstimmige Beschluss gefasst, dem Abschluss des Vertrages (befristet auf 10 Jahre) zur Kaufoption von insgesamt 750 m² (Gst 3016/2, EUR 120 pro m²) von Herrn Martin Fankhauser zuzustimmen und diesen durch den Bürgermeister und zwei weitere Mitglieder des Gemeinderates unterfertigen zu lassen.

Gemeinderatssitzung JULI 2023:

Beschlussfassung über die Erhöhung der aufzunehmenden Darlehenssumme für den Ankauf der Kinderkrippe Erpfendorf (Budgetabweichung)

Nach Vorstellung des Finanzierungsbedarfes für den Ankauf der Kinderkrippe Erpfendorf (inkl. Ausstattung, Vertragserrichtungskosten, Außenbereich ...), den bereits geleisteten Zahlungen sowie der zu erwartenden Förderungen (inkl. Differenz) erfolgte der einstimmige Beschluss, die im Budget 2023 festgesetzte Darlehenssumme von EUR 354.000 auf EUR 600.000 zu erhöhen. In diesem Zusammenhang wurde ebenfalls die hierzu notwendige Budgetüberschreitung beschlossen - siehe Grafik unten.

Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme der Essen auf Rädern Auslieferung durch die Lebenshilfe

Auf Antrag des Bürgermeisters wurde nach Empfehlung des

Finanzierungsbedarf Kinderkrippe Erpfendorf

Kaufpreis inkl Abstellplätze gesamt lt KV (GR Beschluss vom 05.04.2022)	641 981,40	128 396,28	770 377,68
1. TZ geleistet 08/2021	- 300 000,00	- 60 000,00	- 360 000,00
Restkaufpreis	341 981,40	68 396,28	410 377,68
Honorar KV Erstellung lt KV	11 555,67	2 311,13	13 866,80
Ausstattungskosten gesamt lt Budget	363 870,60	72 774,12	436 644,72
davon bereits bezahlt	- 140 364,90	- 28 072,98	- 168 437,88
noch zu erwartende Kosten	223 505,70	44 701,14	268 206,84
Gesamt somit	€ 577 042,77	€ 115 408,55	692 451,32
Fremdfinanzierung lt Budget			- 354 000,00
Restfinanzierung sollte aus laufendem Haushalt erfolgen			€ 338 451,32

Vorsteuern und Förderungen werden selbstverständlich geltend gemacht, sind aber vorzufinanzieren.

Der bestehende finanzielle Engpass macht daher eine Finanzierung der Restkosten über ein Darlehen unumgänglich.



Gemeindevorstandes einstimmig beschlossen, die „Essen auf Rädern“ Auslieferung an die Lebenshilfe zu vergeben. Dabei wird festgehalten, dass mit einer flächendeckenden Gemeindebelieferung ab September 2023 zu rechnen ist und von einem Maximalkontingent von 30 Tagesportionen ausgegangen wird.

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gst. 1918 und 1920 (Betriebsunterkünfte im untergeordneten Ausmaß, Widmungsvoraussetzung: positives lärmtechnisches Gutachten):
a. Behandlung der eingelangten Stellungnahme vom 26.05.2023,
b. Erlassungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf hat in seiner Sitzung vom 28.03.2023 die Auflage des von Filzer.Freudenschuss ZT OG, Ingenieurkonsulent für Raumplanung, Dr. Franz-Stumpf-Straße 7, 6300 Wörgl, ausgearbeiteten Entwurfes über Änderung des Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Kirchdorf vom 16.02.2023, Zahl FF036/23, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme beschlossen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist ist eine Stellungnahme durch RA Dr. Brüggel als Vertreter eingelangt.

a. Auf Antrag des Bürgermeisters und Empfehlung des Bauausschusses beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf in Tirol mit 12:1 Stimmen und zwei Enthaltungen auf Empfehlung der Filzer.Freudenschuss ZT OG, Ingenieurkonsulent für Raumplanung, Dr. Franz-Stumpf-Straße 7, 6300 Wörgl, bzw des Amtes der Tiroler Landesregierung (Abteilung Raum- und Bauordnung) der Stellungnahme keine Folge zu geben.

b. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf außerdem in Tirol mit 13:2 Stimmen gemäß § 67 TROG 2022 die Änderung des, von der Filzer.Freudenschuss ZT OG ausgearbeiteten Entwurfes des Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Kirchdorf vom 16.02.2023 (GZ: FF036/23).

Beschlussfassung auf Änderung des Flächenwidmungsplanes:
Bergmann: Grundstück 1549 KG 82106 Kirchdorf rund 108 m² von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a (Jausenstation) in Freiland § 41 sowie rund 1218 m² von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a (Jausenstation) in Sonderfläche Hofstelle mit Erhöhung der zul. Wohnnutzfläche § 44 (2) oder sonstiger Sonderbestimmung, sowie rund 64 m² von Freiland § 41 in Freiland § 41 sowie rund 1158 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche Hofstelle mit Erhöhung der zul. Wohnnutzfläche § 44 (2) oder sonstiger Sonderbestimmung

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf in Tirol mit 13 Stimmen und einer Enthaltung (GR Bergmann nahm an der Abstimmung nicht teil) gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idGF, den vom Planer AB Filzer.Freudenschuß ausgearbeiteten Entwurf vom 14.3.2023, mit der Planungsnummer 410-2022-00006, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kirchdorf in Tirol im Bereich 2793, 1549 KG 82106 Kirchdorf (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Hallo, ich bin

TONNI

und mache aus deinen Speiseresten Energie!



Richtiges Recycling verhindert, dass zu viel Restmüll auf der Deponie landet. Dadurch sparen die Gemeinden Kosten und die Wertschöpfung bleibt in der Region.

Bitte füttere mich ausschließlich mit Speiseresten und organischen Küchenabfällen. Während du in die Biotonne auch Gartenabfälle stecken kannst, schmeckt mir nur das, was auch dir schmeckt.

Tolle Sache! Mach mit und füttere mich. Was rein darf und was nicht, steht auf der Rückseite.

BEI UNS WERDEN SPEISERESTE ZU ENERGIE

Das Gebot der Stunde lautet: Ressourcen sparen und schonend damit umgehen, auch angesichts der steigenden Strompreise und Energiekosten. Deshalb sind die Gemeinden bestrebt, Wertstoffe der Abfallkette immer besser zu nutzen und dreifach zu profitieren: ökologisch, ökonomisch, sozial. Dazu gehört auch, energiereiche organische Abfälle aus der Sackgasse Restmülldeponie in eine vorgeschaltete Verwertungskette zu bekommen.

Die Vorteile:

- Verminderung umweltschädlicher Einflüsse
- Gewinnung von Ressourcen zur eigenen Energieerzeugung
- Unabhängigkeit in der Energieversorgung
- Kostenersparnisse
- Regionale Wertschöpfung

TONNI ist eine reine Energietonne, die aus Speiseresten wertvolle Energie entstehen lässt.

WAS DARF IN DIE TONNE:

 <p>SPEISERESTE Nudeln, Reis, Fleischgerichte, Suppen und Soßen, Kartoffelprodukte (auch die Schale), Eierschalen und Eierprodukte</p>	 <p>MILCHPRODUKTE Milch, Joghurt, Pudding, Käse, Eis</p>	 <p>OBST & GEMÜSE Obst und Gemüse (roh und gekocht), Salat (roh und angemacht), Zitrusfrüchte, Schalen von Obst und Gemüse (z.B. Bananenschalen, Orangenschalen etc.)</p>
 <p>BACKWAREN Brot und Brötchen, Kuchen, Backwaren und Backmischungen, Teigwaren, Mehl und andere Getreiderzeugnisse</p>	 <p>FLEISCH & FISCH Fleisch und Wurst, Fisch, Fischwaren und Fischgräten</p>	 <p>SONSTIGE LEBENSMITTEL Trockenobst und getrocknete Lebensmittel, Kaffeesatz und Teebeutel, Tiefkühlkost, Körnerverinhalte, Nüsse und Hülsenfrüchte, Zucker und Süßigkeiten</p>

WAS SOLL NICHT IN DIE TONNE:

 <p>GARTEN-ABFÄLLE Laub, Äste, Holz, Blumen, Erde etc.</p>	 <p>VERPACKUNGEN Tetrapack, Zeitungspapier, Papierverpackungen (Zucker, Salz etc.), kompostierbare Biomüllbeutel</p>	 <p>ALLES VOM TISCH Besteck und Servietten, Tischdeko und Blumenschmuck, Stoffe (Tischdecken), Aschenaschenhitze, Zigarettenschachteln</p>
 <p>ANDERE MÜLLSORTEN Papier, Keramik, Metall, Glas, Plastik, Blechdosen, Alufolie, Bitterpapier, Styropor, Medikamente</p>	 <p>ANDERE TIERISCHE ABFALLPRODUKTE Fäkalien, Felle, Federn, Schischabfälle, Innereien, Leder</p>	 <p>VERPACKTE LEBENSMITTEL</p>



Gratulation für Ehrenringträger Johann Oberleitner

Zum 65. Geburtstag von Johann Oberleitner gab es für den Jubilar am 01. August 2023 Glückwünsche von vielen Seiten. So überbrachte Bürgermeister Gerhard Obermüller dem Ehrenringträger nicht nur Blumen und eine Geschenkbox, sondern sprach dem Geburtstagsjubililar vor allem großen Dank und Anerkennung für sein Wirken für unsere Gemeinde aus. Besondere Verdienste erwarb sich dieser für seine langjährige Tätigkeit als Vizebürgermeister, Gemeindevorstand und Gemeinderat sowie für sein Mitwirken in vielen Ausschüssen.

Text: Erika Staffler, Bild: Gemeinde



Kommunaltag im Gemeindeamt

Rechtzeitig zum nahenden Schulschluss fanden die Kommunaltage statt. So besuchten die Kinder der Volksschule Erpfendorf unser Gemeindeamt, wo sie von Gemeinderätin Martina Foidl und Gemeinderat René Hochkogler begrüßt wurden. Ihr tolles Wissen über unsere Gemeinde stellten die jungen Erpfendorfer eindrucksvoll unter Beweis. Im Gegenzug brachten die Kids unsere Gemeindevertreter mit ihren kniffligen Fragen ordentlich ins Schwitzen. Zum Abschied erhielt jeder ein Jausensackerl, bevor es mit den Feuerwehrautos wieder zurück zur Volksschule Erpfendorf ging. Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ an unsere Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf und Erpfendorf für den Transport! Ebenso besuchten die Schüler aus Kirchdorf, Erpfendorf und Gasteig der vierten Klassen der Mittelschulen in St. Johann unser Gemeindeamt. Nach der

Begrüßung durch unsere Mandatäre René Hochkogler, Oliver Schwaiger und Claudia Franzl und einem Rundgang durch alle Abteilungen des Hauses, ging es mit den „Großen“ in unseren Dorfsaal. Dort wartete ein spannendes Programm auf sie. So konnte man auf dem Dorfplatz mit unserer Drehleiter DLK 23/30 der Feuerwehr Kirchdorf in luftige Höhen fahren (30 m) und sich so einen Eindruck verschaffen, wie denn eine Bergung aus einer Notsituation funktionieren würde. – Hier ein Dankeschön an den Kommandanten Stefan Hinterholzer und seine Feuerwehrmänner. Im Dorfsaal wurde ein Workshop mit Quiz veranstaltet. Drei Area-Tickets für 2024, gesponsert von der Gemeinde Kirchdorf, winkten als Preis. Herzliche Gratulation an die Gewinner: Elias Zardini, Jazmin Horvath und Anna Teufel. Bevor es wieder nach Hause ging, wurden die Schüler samt Begleitpersonen im Dorfsaal von unserem

Hausmeister Hari Kirchmair mit Pizza, Eis und Getränken verköstigt. Ein großer Dank gilt allen Helfern, die dafür sorgten, dass unsere jungen Gemeindebürger einen spannenden Kommunaltag erleben durften, bevor die Schüler in die wohlverdienten Sommerferien starteten.

Text: Erika Staffler, Bilder: Gemeinde



GR Mag. Martina Foidl und GR René Hochkogler präsentieren das „Kischdorfer-Wappen“



Schüler der VS Erpfendorf



Die Viertklassler der beiden Mittelschulen St. Johann



Kirchdorf aus der Vogelperspektive erleben



Aktuelle Informationen

Ja, wo sind sie denn? Die frisch gebackenen Meister und Akademiker

Unsere Gemeinde möchte auch in diesem Herbst solche besonderen Leistungen gebührend ehren und ersucht die „Betreffenden“ sich in der Gemeinde Kirchdorf, unter Vorlage des Nachweises über die Erlangung eines Meistertitels oder akademischen Grades, zu melden.

„Sachdienliche Hinweise“ von Freunden oder der Familie sind selbstverständlich erwünscht, denn aufgrund der Datenschutzverordnung werden solche Informationen nicht mehr automatisch an die Gemeinde übermittelt.

Kontakt: e.staffler@kirchdorf.tirol.gv.at
- Tel. 05352-63111-21.

Text: Erika Staffler

Fundamt - etwas gefunden oder verloren?

Das Fundamt befindet sich in der Abteilung Bürgerservice im Gemeindeamt, dort sammelt sich so einiges an. Von Brillen bis Handys, von AirPods bis zu Drohnen, Schlüsseln, Ausweisen – verloren wird einiges und glücklicherweise gibt es ehrliche Finder.

Auf der Website www.fundamt.gv.at können österreichweit Verluste eingegeben und aktuelle Funde abgefragt werden. Die Fundgegenstände können während der Amtsstunden, durch Vorlage eines Identitätsnachweises, im Gemeindeamt abgeholt werden.

Text: jv

Vierer-Sessellift an Schi- gebiet in Ungarn verkauft

Geschäftsführer Florian Schluifer konnte nach neuerlicher Suche in Ungarn einen Abnehmer für unseren Sessellift finden. Der Kaufpreis von rund € 600.000 ist noch um einiges höher als gedacht. Der Kaufvertrag wurde bereits unterzeichnet und somit können die Abbauarbeiten in Absprache mit den Grundeigentümern im Herbst 2023 beginnen. Der Leitenlift (Schlepplift), der Seillift und das Kinderparadies stehen auch im Winter 2023/2024 für Schifahrer zum Erlernen und für den Pistenspaß bereit.

Text: Gemeinde

Stellenausschreibung Gemeinde Kirchdorf in Tirol



Assistent:in Kindergarten Kirchdorf (m/w) Vollzeit (40 Stunden) oder Teilzeit (ca. 30 Stunden)

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossener Qualifizierungslehrgang für Assistenzkräfte von Vorteil
- Liebevoller und verantwortungsvoller Umgang mit Kindern
- Persönliche und gesundheitliche Eignung, körperliche Belastbarkeit
- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit und soziale Kompetenz

Wir bieten:

- Wertschätzendes Arbeitsumfeld und moderne Räumlichkeiten
- Abwechslungsreiche, spannende Tätigkeit mit Kindern
- Möglichkeiten zur Weiterbildung

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 in der jeweils geltenden Fassung. Das Mindestbruttoentgelt Basis Vollzeit von € 2.387,70 bis € 2.480,10 kann sich gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten erhöhen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen zu übermitteln an:

Gemeinde Kirchdorf in Tirol, Dorfplatz 4, 6382 Kirchdorf in Tirol
E-Mail: a.niedermoser@kirchdorf.tirol.gv.at

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Alexandra Niedermoser (Tel. 05352 63111 DW 19).

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Der Bürgermeister:

Mst. Gerhard Obermüller, PMM, MSc

www.kirchdorf.tirol.gv.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 13. November 2023

Erscheint am
01. Dezember 2023

Bitte sendet alle Beiträge und eure Adventstermine an:
zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at

Alle Ausgaben ONLINE
lesen
auf der Homepage
der Gemeinde Kirchdorf
www.kirchdorf.tirol.gv.at/
Bürgerservice



Standesfälle

Anna-Lena Mavis Kals, 07.03.2023 um 11:45 Uhr

„Von Herzen, aber noch mehr – direkt ins Herz“ bin ich geboren worden. In die beiden Herzen meiner Eltern. Mama Emma Jayne Kals (geb. Brook) ist „very happy“ - sehr glücklich und Papa Fabian Kals sehr stolz! Eltern werden ist doch ein herrliches Gefühl. Mama stammt aus Leeds in Großbritannien und lebt schon seit 15 Jahren in Kirchdorf. Sie ist Reitlehrerin und Verkäuferin bei Spar Schwaiger. Mein Papa ist ein geborener Kirchdorfer, im Sommer als Asphaltpolier bei der Strabag tätig und im Winter als staatlich geprüfter Schilehrer auf den Pisten unterwegs. Wen wundert, dass Mama das Reiten und Papa das Schifahren als Hobbies angeben. Und Schwimmen mögen sie auch gern – das ist gut für mich, da kann ich am ehesten gleich schon mal mitmachen. Babyschwimmen liegt ja voll im Trend!

Text: mST, Bild: Lisa Kohler



Lorenz Stöckl, 12.04.2023, 09:38 Uhr

Alle guten Dinge sind bekanntlich Drei – und das sehen zum Glück auch meine Eltern, Julia Stöckl und Georg Lackner, so. Meine großen Brüder Christian (5) und Tobias (3) freuen sich gleichermaßen über mich und so kann ich beruhigt in der Wiege liegen. Mama ist Büroangestellte und von Saalfelden nach Kirchdorf gezogen, Papa kommt aus Gasteig und ist Lehrer an der LLA-Weitau. Bei den Maisfreunden sind beide, hoffentlich darf ich da auch mal mit, denn bis ich in die Weitau zur Schule gehen kann, dauert es noch eine Weile. Inzwischen werde ich beim „Kramerhof“ in Gasteig erkunden, was es da alles zu sehen gibt.

Text: mST, Bild: Lisa Kohler

Jack Kristopher Scott, 13.04.2023 um 09:13 Uhr

„I like to stir things up“ – „Ich mag es, Dinge aufzupeppen“. Damit sind natürlich auch Papas herzhaftes Scotty's Burger gemeint, oder steht da „I like to stir things up“ – „ein Durcheinander verursachen“, zu mir passt beides! Schließlich habe ich meine Eltern Viktoria (geb. Bichler) und Damian Scott 13 Tage warten lassen, aber ein Aprilscherz wollte ich keiner werden. Und da die 13 die Glückszahl meines Urgroßvaters in Australien war, wurde ich nach ihm benannt. Papa stammt aus Kenilworth, Queensland/Australien und Mama ist sozusagen in der Schischule in Kirchdorf, Jageregg aufgewachsen. Bis ich Papa in seinem „Genuss Im'Biss“ helfen kann, dauert es noch ein bisschen, bis dahin halte ich Mama auf Trab. Aber als Kindergartenpädagogin und Horterzieherin ist sie mit allen Wassern gewaschen, da werde ich meinen besten Babyblick aufsetzen müssen, um sie um den Finger zu wickeln. Und wenn der nicht funktioniert, muss ich eben Improtheater spielen, wie meine Mama, das hilft sicher!

Text: mST, Bild: Lisa Kohler



Toni Berger, 05.05.2023 um 04:12 Uhr

So friedlich wie ich schlafe, kann man ja fast nicht glauben, dass unsere Katze Nami noch Angst vor mir hat. Mama Christine Berger kommt aus Mitteldeutschland, der Stadt Wernigerode im Harz und ist bei der Lebenshilfe Tirol als selbständige Behindertenfachkraft angestellt. Viel Einfühlungsvermögen und Feingefühl setzt dieser Beruf voraus. Papa Alexander Egger ist und bleibt ein Kirchdorfer, ist Medientechniker bei Project Pali und verstärkt den SV Kirchdorf und den TC Kdf./Erpfendorf. Die beiden haben sich im Mauthfeld ein Nest gebaut, ruhig, zentral und einfach herrlich zum Aufwachsen. Neben der Gartenarbeit mögen es meine Eltern beide eher sportlich und in der Natur unterwegs zu sein. Für ein volles Familienalbum wird Mama sorgen, die auch die Fotografie zum Hobby hat. Da werde ich wohl öfters als Motiv erhalten müssen, was mir nur recht sein kann, so verliert sie mich nie aus den Augen.

Text: mST, Bild: privat



Yannis Diamanti-Theodorakopoulos, 19.05.2023 um 10:39 Uhr

Rundum glücklich – so könnte man mich beschreiben. Kein Wunder, ich habe alles, was das Herz begehrt, darf essen und schlafen und habe sozusagen ein „All-Inclusive-Paket“ gebucht. Meine große Schwester Chryssi (2) ist furchtbar stolz auf ihren Bruder und hilft der Mama Eleftheria „Ria“ Diamanti, wo sie nur kann. Ihren Beruf als Chemikerin bei der Gebro Pharma lässt Mama einstweilen ruhen, Papa Tassos Theodorakopoulos ist Verkäufer bei LKW Walter und lässt seinen Junior kaum aus den Augen (nur wenn er arbeiten geht). Beide sind begeisterte Volleyballspieler, Mama sogar eine echte Tiroler Landesmeisterin. Die beiden waschechten Griechen haben schon lange in Tirol ihre neue Heimat gefunden und fühlen sich in Erpfendorf rundum wohl. Wir freuen uns aber sehr auf unsere neue Wohnung in Kirchdorf, in der Brückenstraße. Da soll es einen tollen Spielplatz in der Nähe geben.... Ich schlaf noch ein bisschen weiter und träume von das verrate ich euch nicht!

Text: mST, Bild: Lisa Kohler



David Lackner, 23.06.2023, 19:52 Uhr

„Wenn oana geht, kimmb wieder ebba“, so lautet ein altes Sprichwort. Leider konnte mein Uropa Mich meine Geburt nicht mehr erleben. Meine Eltern Barbara und Michael Lackner sind sehr glücklich über das neue Leben am „Schusterhof“. Auch meine Schwester Lena (7) hat mich mit Freude in Empfang genommen. Der Sparmarkt Schwaiger muss zwischenzeitlich auf meine Mama als Verkäuferin verzichten, hat sie mit Bauernhof und zwei Kindern zuhause genug zu tun. Papa ist aus Kössen, Ortsteil Ried, zu uns gezogen und hat sogar Mama's Nachnamen angenommen. So gibt es wieder einen Michael Lackner, in 4. Generation am Hof. Papa ist in die Arbeit eines Landwirts mit viel Eifer hineingewachsen, auch in der Ortsbauernschaft tätig und freut sich wohl am meisten über männliche Verstärkung

Text: mST, Bild: Lisa Kohler

Liam Kirchmair, 26.07.2023 um 18:35 Uhr

Der Juli wird im Hause Kirchmair zum Feiermonat erkoren. Vier Tage nach meinem Bruder Leon (5) dürfen wir nun meinen Geburtstag feiern. Leider konnte ich meinen „Lilli-Opa“ Hans nicht mehr kennen lernen, aber jetzt sind wir wieder vier Männer im Haus, wie mein Bruder richtig erkannt hat. Mama Sara ist Köchin und auf ihre Gerichte freue ich mich schon jetzt. Papa Dominik Schulz ist aus Scheffau zu uns gezogen und malt uns unsere Kindheit in den schönsten Malerfarben aus. Er ist ein großer Fan des FC Bayern, da werden wir Männer die Allianz Arena sicher irgendwann besuchen. Wenn ich später im Bildungszentrum zu tun habe, besuche ich meinen Opa Hari, den Hausmeister. Bis dahin genieße ich die Zeit in der Wenger Straße und die Besuche aller Verwandten.

Text: mST, Bild: privat



Matthias Hauser, 04.08.2023 um 09:32 Uhr

Matthias, der fünfte! Stolz darf ich den Namen meiner Vorfahren in 5. Generation am Erlenhof in Litzfelden weiterführen. Somit ist mein Papa Matthias nun schon der Senior im Haus, aber das stört meine Mama Vanessa Eder nicht. Mein Bruder Andreas (1 ½) möchte mich am liebsten überallhin mitnehmen und versteht noch nicht, dass ich nicht einfach mitlaufen kann. Zu Mama's Hühnern durfte ich schon mit, da gibt es viel zu schauen, wenn das Geflügel geschäftig herumwuselt. Papa ist Landmaschinentechniker und hat zuhause eine eigene Werkstatt, in der Andreas und ich schon bald selber Hand anlegen werden. Dann sind mein Bruder und ich sicher nicht mehr zu halten und immer gemeinsam unterwegs, vielleicht auch einmal mit Papa bei der FF Kirchdorf. Und falls ein aufgeschlagenes Knie zu verarzten ist, gehen wir einfach zu Mama, unserer hauseigenen Diplomkrankenschwester.

Text: mST, Bild: Lisa Kohler



NACHWUCHS

17.06.2023 eine Ourania
der Iva Hodermarská
und dem Georgios Mavromatis,
Erpfendorf

HOCHZEITEN

29.04.2023
Victoria Putz und **Thomas Vitzthum**, Kirchdorf

03.06.2023
Felicita Widmann und **Josef Hetzenauer**, Kirchdorf

24.06.2023
Nina Hallberg und **Tobias Pacher**, Erpfendorf

05.08.2023
Gabriele Seywald und **Klaus Seiwald**, Kirchdorf

Goldene Hochzeit
04.08.1973
Christine und **Alexander Gelny**, Kirchdorf

31.08.1973
Elfriede und **Gerhard Hirschmann**, Kirchdorf

Diamantene Hochzeit
18.05.1963
Ingeborg und **Josef Furtner**, Kirchdorf

JUBILÄEN

80 Jahre
09.07.1943 **Erich Achhorner**, Erpfendorf
25.07.1943 **Romana Hochfilzer**, Kirchdorf
01.08.1943 **Maria Fuchs**, Erpfendorf

85 Jahre
27.07.1938 **Ilse Mayr**, Erpfendorf

90 Jahre
07.06.1933 **Josef Kröll**, Kirchdorf

TODESFÄLLE

Anna Bauhofer
St. Jakob i.H./Erpfendorf, 75 Jahre († 08.06.2023)

Horst Pirckmayer
Erpfendorf, 80 Jahre († 21.06.2023)

Josef Huter
Kirchdorf, 84 Jahre († 15.08.2023)

Alois Innerbichler
Kirchdorf, 87 Jahre († 19.08.2023)

Ehrungen des Landes Tirol am Hohen Frauentag

Die Landeshauptleute Anton Mattle und Arno Kompatscher ehrten am 15. August wieder das Engagement verdienstvoller

Menschen aus Tirol und Südtirol in der Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck. Dabei wurden drei Kirchdorfer für ihre besonderen

Verdienste ausgezeichnet.
In der Winter-Ausgabe gibt es nähere Informationen zu den Geehrten.



*Dr. Hannes Lechner,
Tiroler Lebensrettungsmedaille*



*Johann Hinterholzer,
Verdienstmedaille des Landes Tirol*



*Karl Meusburger,
Verdienstmedaille des Landes Tirol
Fotos: Land Tirol/Die Fotografen*



Förderungen für Privatpersonen

Alle wichtigen Förderstellen haben jüngst ihre Richtlinien für thermische Sanierungen und den Heizungstausch aktualisiert. Gesicherte Infos zu Förderdetails sind essenziell für die finanzielle Planbarkeit Ihres Sanierungsprojekts. Deshalb erhalten Sie hier alle wichtigen Informationen dazu.

Gut geplant ist gut gefördert

Werden die geplanten Sanierungsmaßnahmen bereits vorab gut auf die verfügbaren Förderungen abgestimmt, **so können „kleine“ Entscheidungen in der Planung den Erhalt lukrativer Fördermittel sicherstellen.** Ein Beispiel stellt hier die Ökobonusförderung der Wohnhaussanierung vom Land Tirol dar. Durch geschickte Kombination von Sanierungsmaßnahmen und dem Nachweis der Energieeinsparung mittels Energieausweis lassen sich Zusatzförderungen bis zu € 8.800 erschließen. Eine Kombination der genannten Förderungen von Bund und Land ist möglich.

Förderstelle Land und Bund

Beim **Amt der Tiroler Landesregierung** fördert die **Abteilung Wohnbauförderung** bei Sanierungen sowohl thermische Einzelmaßnahmen, umfassende thermische Sanierungen, Heizungstausch als auch Photovoltaik-Anlagen.

Details: www.tirol.gv.at/wohnbau

Der **Bund** fördert über den **Sanierungsbonus für Private 2023/2024** sowohl thermische Einzelmaßnahmen als auch umfassende thermische Sanierungen. Details: www.sanierungsbonus.at

Hinsichtlich **Heizungstausch** fördert der Bund **mittels der Förderschiene Raus aus Öl und Gas** für Private 2023/2024.

Details: www.kesseltausch.at

Über den **EAG-Investitionszuschuss** (EAG = Erneuerbaren Ausbaugesetz) unter www.oem-ag.at wird auch die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen unterstützt.

Unabhängige Energieberatung durch die Energieagentur Tirol Als ersten Schritt und um sich einen Überblick über die Möglichkeiten zu verschaffen, sollte eine unabhängige Energieberatung in Anspruch genommen werden. Die ExpertInnen der Energieagentur Tirol stehen dafür mit den passenden Beratungsangeboten zur Verfügung.

Details: www.energieagentur.tirol/beratung

Neben der laufend aktuellen Fördermatrix auf der Website der Energieagentur Tirol unter www.energieagentur.tirol/foerderungen gibt auch dieser QR Code einen umfassenden Überblick über die aktuell sehr lukrativen Fördermöglichkeiten mit Fokus auf Sanierungen bei Ein- und Zweifamilienhäuser.

Text, QR-Code, Bild: Energieagentur Tirol



PHOTO: LOREAL / AERASIS



HAIRLODGE
Der Lärchenhof

**10 % Rabatt beim Erstbesuch
im September & Oktober
für die Einwohner/innen von
Kirchdorf, Erpfendorf und Gasteig**

TERMINE UNTER:

+43 664 12 06 392

LÄRCHENWEG 11, 6383 ERPFENDORF

**Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
09:30 bis 18:00 Uhr**



Vorstellung von Pfarrer und Diakon Dr. Robert Shako Lokeso und Tihomir Paušić



Mein Name ist Dr. Robert Shako Lokeso. Ich bin 48 Jahre alt und Priester aus der Demokratischen Republik Kongo. Meine Diözese heißt Tshumbe. Ich habe mein gesamtes Theologiestudium in Innsbruck absolviert: von 1998 bis 2003 als Seminarist und dann das Doktoratsstudium von 2012 bis 2017.

Am 13. Oktober 2002 wurde ich in Innsbruck zum Diakon geweiht. Meine Priesterweihe war in meiner Heimat am 14. September 2003. In meinem priesterlichen Leben habe ich verschiedene Aufgaben erfüllt. In meinem Bistum (Diözese) Tshumbe war ich Kaplan, Schuldirektor, Caritasdirektor, Professor im Priesterseminar und an der Universität Lodja.

Seit Ende Dezember 2021 bin ich priesterlicher Mitarbeiter im Pfarrverband Eben-Hüttau-St. Martin und im Pfarrverband Altenmarkt-Filzmoos-Flachau im Pongau.

Seit 01. September bin ich Pfarrprovisor in Going und Kirchdorf. Ich wünsche mir viele gute Erfahrungen und Begegnungen während meiner Zeit hier. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch.

Euer Pfarrer und Pfarrprovisor* Dr. Robert Shako Lokeso

* Als Pfarrprovisor wird der provisorische Leiter einer Pfarrgemeinde bezeichnet. Diese Funktion gebührt immer einem Priester. Verwalten wird unsere Pfarre Diakon Tihomir Paušić als Pfarradministrator.

Ich bin 43 Jahre alt und komme aus Kroatien. In den letzten Jahren habe ich als Pfarrassistent und Diakon in verschiedenen Gemeinden gedient, hauptsächlich in Salzburg. Dabei habe ich wertvolle Erfahrungen gesammelt, die mir dabei helfen werden, unsere Pfarrgemeinde zu führen und euch zu begleiten.

Als Diakon ist es meine Mission, die Liebe und Barmherzigkeit Gottes zu verkünden und euch alle in euren spirituellen Bedürfnissen zu begleiten. Ich glaube daran, dass wir als Gemeinschaft zusammenarbeiten und uns gegenseitig unterstützen sollten, um eine tiefe Verbindung zu Gott aufzubauen und unsere Beziehung zu Gott und zueinander zu stärken.

Ich werde mir Mühe geben, stets bereit zu sein und auf eure Bedürfnisse und Anliegen zu hören und gemeinsam mit euch an Lösungen zu arbeiten. Ich freue mich darauf, euch kennenzulernen und gemeinsam als Gemeinschaft zu wachsen und uns weiterzuentwickeln.

Ich werde mein Bestes tun, um eine offene und einladende Atmosphäre zu schaffen, in der sich jede und jeder von euch willkommen und geschätzt fühlt. Ich bete, dass wir zusammen eine starke und blühende Gemeinschaft aufbauen können, die von der Liebe und der Gnade Gottes erfüllt ist.

Ich bin dankbar für die Möglichkeit, hier bei euch in Kirchdorf zu dienen und freue mich sehr darauf euch kennenzulernen.

Mit herzlichen Grüßen, euer Diakon Tihomir

Liebe Pfarrgemeinde in Kirchdorf

Mein Name ist Tihomir Paušić, Freunde nennen mich einfach Tiho [gesprochen: Ticho] und ich bin der neue Pfarrassistent hier in unserer Pfarrgemeinde. Es ist mir eine große Ehre und Freude, Teil dieser Gemeinschaft zu sein und die Verantwortung als euer Geistlicher übernehmen zu dürfen.



**Beide haben mit 01. September ihre Arbeit begonnen.
Unser neuer Pfarrer und Pfarrprovisor Robert wohnt in Going
und unser Diakon und Pfarrassistent Tihomir
im Pfarrhof in Kirchdorf.**

**Wir wünschen ihnen viel Freude bei der Erfüllung
ihrer Aufgaben und Gottes reichen Segen.**

Immer mehr Menschen entscheiden sich für Zeitpolster

Zeitpolster ist besonders interessant für Menschen, die sich gerne sozial engagieren und gleichzeitig für ihre eigene Zukunft vorsorgen möchten. Alle Mitglieder können ihre geleisteten Stunden für später ansparen, um diese dann bei eigenem Bedarf einzulösen. Zeitpolster dient als wertvolle Ergänzung zu den bestehenden Betreuungseinrichtungen.

Das Zeitpolster Team in St. Johann in Tirol besteht seit Jänner 2020 und ist trotz 28 Helfenden nun an die Grenze gestoßen. Es werden dringend weitere Helfende und auch Teammitglieder gesucht.

Bei Interesse bitte anrufen 0664 88720764 oder Mail senden an:
team.st.johann.tirol@zeitpolster.com

Derzeit betreut das Team 43 Personen in St. Johann, Oberndorf, Kirchdorf, Gasteig und Erpfendorf. Von Begleitung zu Arztterminen, über Botengänge, Hilfe in Haushalt und Garten, dem Gestalten gemeinsamer Freizeitaktivitäten, Freiräume für pflegende Angehörige schaffen, bis hin zur Kinderbetreuung, leisten die Zeitpolster BetreuerInnen Hilfe, die den Alltag für die Betreuten

erleichtert. Dabei entscheiden sie selbst, in welcher Form und zeitlichem Ausmaß sie ihre Hilfe anbieten möchten - je nach ihrem eigenen Können und Wollen.

Einmal wöchentlich wird kostenlos ein betreuter Spiele- und Kartler-Nachmittag für ALLE Interessierten angeboten. Die Helfenden treffen sich monatlich zum Austausch und für Besprechungen. Auch gemeinsame Unternehmungen werden gemacht. In diesem Sinne freut sich das Team St. Johann in Tirol auf weitere Interessierte - einfach anrufen - und wir reden miteinander.





Kinderkrippe Glückskäfer Erpfendorf

Zum 18ten gibt's ein zusätzliches Nest

Unter der Leitung von Moni Werlberger, († 28.08.2016) hatten ein paar engagierte Frauen in Kirchdorf den Weitblick und gründeten 2005 die Kinderkrippe (damals Kindergruppe) **Glückskäfer**. Die Kinderkrippe befindet sich seit 2017 im Dorfsaalgebäude und beheimatet dort zwei Gruppen. Unsere sieben hervorragend ausgebildeten und überaus netten und freundlichen Betreuerinnen kümmern sich liebevoll und aufopfernd um „unsere Kinder“.

Dass in Kirchdorf die Kinderbetreuung einen großen Stellenwert hat, bewies der gesamte Gemeinderat schon seit langem und so kam es, dass unter BGM Gerhard Obermüller der Wunsch nach einer Kinderkrippe in Erpfendorf immer lauter wurde. Im

Jahre 2018 dann die entscheidende Frage des Bürgermeisters an Glückskäferobmann Mario Gaugg: „Wollt ihr die geplante Kinderkrippe in Erpfendorf übernehmen?“ Ohne zu zögern, kam ein spontanes „Ja, natürlich.“

Nun war es so weit und die Glückskäfer starteten am 01. September ihren Betrieb in Erpfendorf mit drei Betreuerinnen, die sich ebenso liebevoll wie in Kirchdorf um eine Gruppe kümmern werden.

Aktuell haben wir noch ein paar Plätze frei und wir freuen uns natürlich sehr über weiteren Zuwachs.

Text & Bilder: Kinderkrippe Glückskäfer



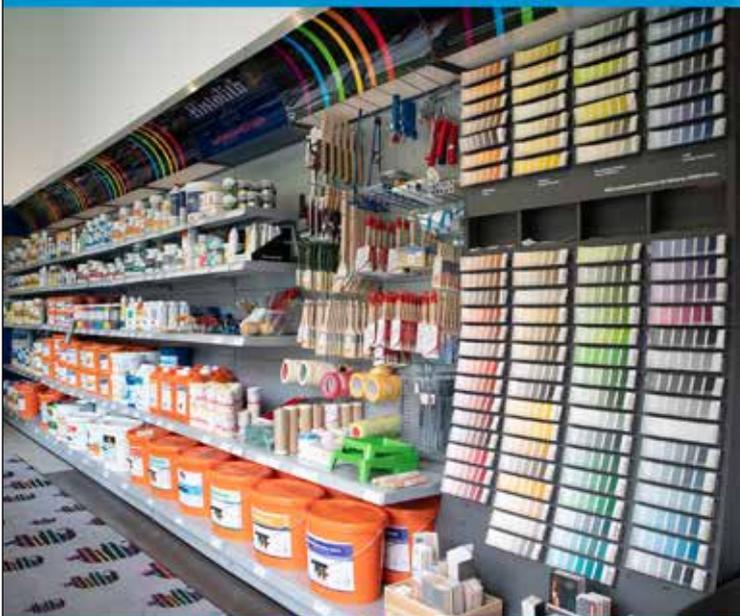
Viel Platz zum Spielen und Entdecken für die kleinsten Erpfendorfer





FRED'S MALEREI

FARBENFACHGESCHÄFT



Bei uns bekommen Sie:

- Profi Produkte aller Art**
Farben, Lacke, Holzschutz, Werkzeug
- Verschiedene Leihgeräte**
wie Werkzeug, Leitern, Entfeuchter, Schleifmaschinen, Steiger, Bagger, Nasssauger usw.
- Perfekten Service**
Sie bezahlen nur das was Sie brauchen
Wir nehmen Retourware...
- Eine Top Beratung**



...ein Lächeln und ein nettes Hoangascht zu jedem Besuch oder Einkauf

SHOP - Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12 & 14 - 18 Uhr
Fabrik 4, 6383 Erpfendorf - 05352 8333 office@freds-malerei.at



Kindergarten Kirchdorf Staunende Kinderaugen bei Exkursionen

Teddykrankenhaus – 144 die Rettung ist gleich hier!

Der Kindergarten Kirchdorf war in den Frühlings- und Sommermonaten fleißig unterwegs. Der erste Ausflug führte uns mit den Schulanfängern ins Bezirkskrankenhaus St. Johann i. T. Dort wurde ein riesengroßer Teddybär mit der Rettung in die Notaufnahme gebracht. Jetzt waren die Schulanfänger gefragt: gemeinsam durften sie die Erstversorgung und das anschließende Röntgen übernehmen. Gemeinsam mit dem Krankenhauspersonal waren die Kinder erfolgreich mit ihrer Behandlung. Um ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erweitern, durften sie auch noch viele weitere Tätigkeiten, die in der täglichen Arbeit im Krankenhaus anfallen, bei ihren eigenen Stofftieren ausprobieren. Es wurde gegipst, getackert, genäht, Blut abgenommen, u.v.m.



Bauhofausflug – Wie füttert man die Mülleimer richtig?

Unsere Neugierde lockte uns auch zum Bauhof. Dort wurden wir Spezialisten fürs Recyclen. Jedes Kind durfte bei der Entsorgung und Trennung von unserem gesammelten Kindergartenmüll helfen. Während dem Mülltrennen entdeckten wir noch andere interessante Dinge auf dem Bauhofgelände. Einen Streu- und Kehrwagen, viele verschiedene Straßenschilder und einen Berg voller Streusteine, die im Winter die Rutschgefahr mildern. Und weil die Kinder nun richtige „Müllexperten“ geworden sind, werden sie freitags die Hausmüllentsorgung selbst in die Hand nehmen.



Tatütata – die Feuerwehr ist da!

Die Kinder staunten nicht schlecht, als die Feuerwehrautos vor der Türe standen. Begeistert kletterten wir in die Autos und durften eine Runde mit den Feuerwehrmännern mitfahren. Die Aufregung war den Kindern regelrecht ins Gesicht geschrieben. Weiter ging das Abenteuer im Feuerwehrhaus. Dort gab es verschiedene

Stationen, bei denen die Kinder die Möglichkeit hatten, die Drehleiter zu testen, mit dem Feuerwehrschauch Löscharbeiten zu üben und die Ausrüstung anzuprobieren. In Gesprächen erfuhren wir noch mehr über die Aufgaben und das Wirken der Feuerwehr. Und weil „Arbeit“ hungrig macht, bekamen wir zur Stärkung noch Laugenweckerl spendiert.



Sommerzeit ist Eiszeit!

1,2,3 Eis herbei!!! Auch das Eisessen kam heuer nicht zu kurz. Sportlich wie wir sind, spazierten wir an einem schönen und sonnigen Junitag zur „Eiswiesn.“ Dort warteten schon gespannt die Schwarzkopfschafe und Pferde auf uns im Stall. Nach der kurzen Besichtigung ging es auf den Spielplatz und zum dazugehörigen Streichelzoo. Dort spielten wir emsig Tischfußball, hüpfen Trampolin, testeten den Kletterturm oder genossen den Tag einfach in den Schaukeln. Das Highlight des Tages war dann noch ein Eis, das wir uns aussuchen durften.

An einem anderen Tag ging die Eisverkostung bei uns im Garten weiter. Bei der täglichen Einkaufsrunde zum Spar „Bendler“ brachten die Kinder Eis mit. Da im Garten eine Poolparty stattfand, setzte dieser Eisgenuss als weitere Erfrischung dem Tag die Krone auf.

Kurz vor den Sommerferien machten wir noch einen letzten Halt und spazierten zum „Neuwirt.“ Dort freuten sich die Kinder über das letzte Eis des Kindergartenjahres und die schöne Zeit auf dem Spielplatz.



Der Kindergarten Kirchdorf bedankt sich bei allen Kooperationspartnern für die großartige Zusammenarbeit, wodurch diese unvergesslichen Momente und Erfahrungen für die Kinder ermöglicht wurden.

Text: Laura Reitstätter & Isabel Egger, Bilder: Kiga Kirchdorf



Zeit „DANKE“ z' sogn

Von Kindergartenleitung Katrin Schreder, Kindergarten Erpfendorf

DANKE, mecht i heit von Herzen sogn,
für so vü Mitandond ohne zu frogn.

DANKE, an insare Feierwehrlait,
dia jeds Johr fi ins heagemb, ea kostbare Zeit.

DANKE, an die Polizei, de ins an Einblick gem hot,
wia bei eana so olafft, a Arbeitstog.

DANKE, da Bergbahn St. Johann für die Gondelfahrt,
de wor für insan Ausflug a toller Start.

DANKE, an Woidaufseher Hons und an Jaga Mich,
dia losnd ins mit ean Besuch a nia im Stich.

DANKE, da Familie Seywald für die Kutschnfohrt,
as Reiten auf da Zwergal Ranch homma fost
nimma dawort.

DANKE, owa vor allem an meine Orbeitskolleng, ...
ohne dia tat nämlich vü nit geh 'n
Hot ma so a Team, donn mocht as Orweitrn Spaß,
und gemeinsam gemma richtig Gas.
Adiam amoi weat natürlich a gspunna,
owa wenn ma danoch drüber lochn ku, hot ma
scho gwunga.

Se sind ma a Stütze tagein, tagaus,
und des verdient amoi an großen Applaus.
DANKE, mecht i sogn, weil oas woäß i gwiß,
dass des ois mitandond nit selbstverständlich is!

Bilder: Kindergarten Erpfendorf



Besuch bei der Feuerwehr



Besuch bei der Polizei



Vorschulflug zur Harschbichlalm



Besuch von Jäger Mich und Waldaufseher Hans



Auf dem Weg zum Ponyreiten zur Zwergal-Ranch in Erpfendorf



Einfach nur DANKE



Jugendtreff2017^{er} Kirchdorf

Ein schöner Sommer & viele Aktivitäten

Jugendarbeit ist ein sehr breites Feld und beinhaltet viele Facetten wie Soziales (Teamfähigkeit, aber auch Dinge wie Müllsammeln – etwas für andere tun), zeitrelevante Themen (Workshops zu Mobbing, Cyber-Mobbing, Soziale Medien usw.), Prävention (z.B. Suchtmittel) und natürlich auch Aktivitäten. Es wird gemeinsam gekocht, gespielt oder wir unternehmen etwas.

Unseren Schwerpunkt setzen wir aber vor allem auf Beziehungsarbeit. Jugendliche sollen Bezugspersonen haben, denen sie vertrauen oder an die sie sich im Bedarfsfall wenden können. So begleiten wir Jugendliche auch zu Beratungsstellen, sind für Einzelgespräche da oder helfen ihnen bei Bewerbungen. Die Themenfelder sind hier ebenfalls breit gestreut und oftmals entstehen im Arbeitsablauf tolle Gespräche innerhalb der Gruppe. Uns zeigt sich dadurch häufig, wie viele Gedanken sich Jugendliche um Schule, Beruf oder auch um das Weltgeschehen machen.



Unser Gesprächskreis im Garten

Schön ist es ebenfalls, wie sehr sich die Jugendlichen mit *ihrem Jugendtreff* identifizieren. Er stellt nicht nur einen wichtigen Treffpunkt dar, um mit Freunden gemeinsam Zeit zu verbringen, sondern ist ein Ort, der nur ihnen gehört. Dementsprechend entwickeln sie immer wieder neue Ideen und so haben wir in den letzten Monaten einiges umgestaltet, wie unsere Küche. Bei der Farbauswahl hielten wir uns natürlich an die Anregungen unserer Jugendlichen, die uns beim Malen der Schränke sowie beim Umräumen des neuen Abstellraumes tatkräftig unterstützt haben. Dafür herzlichen Dank an euch alle!

Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei der Gemeinde Kirchdorf für die Unterstützung sowie beim Bauhof – speziell bei Andi Keiler. Ob ein Regal, eine neue Arbeitsplatte oder anderes, Andi hat das toll und fachmännisch umgesetzt. Nun dürfen wir uns über eine modernisierte Küche freuen und werden demnächst unsere Sitzzecke in Angriff nehmen. Wir freuen uns schon auf das Ergebnis (der Plan ist zumindest im Kopf bereits fertig).

Neu bei uns

Seit kurzem haben wir endlich einen – von den Jugendlichen lang gewünschten – Basketball-Korb und freuen uns, dass er so gerne und oft genutzt wird. Dann sind unsere Jugendlichen ja erfinderisch und eines Nachmittags konnten wir beobachten, dass sie mit Zweigen und einem kleinen Ball das in Amerika beliebte Baseball gespielt haben (der erste Verein waren übrigens die New York Knickerbockers 1845 – ab da wurde dieser Sport immer beliebter). Jedenfalls haben

wir natürlich mittlerweile dafür gesorgt, dass auch dieses Spiel mit entsprechenden Schlägern und Bällen gespielt werden kann. Und last but not least gehört seit kurzem eine Tischtennis-Platte zu uns, die auf dem Billard-Tisch Platz hat. So haben wir zwei Möglichkeiten geschaffen und je nach Lust kann zwischen Billard und Tischtennis gewählt werden.

Ansonsten waren wir wieder sehr aktiv und besuchten u. a. das Musical in St. Johann (einige unserer Jugendlichen spielten mit), haben gebastelt (Geldtaschen, Komplimente-Gläser zum Muttertag, ...), es wurde gemeinsam gekocht/gebacken, wir hielten Challenges, Film-Abende oder Spielenachmittage ab, veranstalteten eine Wasserbomben-Challenge und waren mit dem SeniorenTreff beim „Bunten Nachmittag“ sowie beim Platzkonzert dabei, wo wir die Besucher mit Blattl`n und Sauerkraut verköstigt haben.

News

- Ab Schulbeginn haben Jugendliche die Möglichkeit, jeden Dienstag von 13:00 bis 16:30 Uhr ihre Hausaufgaben bei uns zu machen oder gemeinsam zu lernen.
- Zur Bereicherung unseres Teams suchen wir eine/n Mitarbeiter/ in (Stundenausmaß bis 20 Stunden möglich) und freuen uns schon jetzt auf deine Anfrage/Bewerbung. Du kannst natürlich gerne unverbindlich anrufen (Bettina: 0664-73493087), um dich vorab über Anforderungen usw. zu informieren. Aber wenn du kreativ bist, gerne organisierst und vor allem mit und für Jugendliche arbeiten möchtest, bist du bei uns genau richtig.

Somit wünschen wir euch allen einen schönen Herbstbeginn und freuen uns auf euren Besuch via Instagram, Facebook oder auf unserer Website www.jugendtreff2017er.com, wo ihr immer unsere aktuellen Öffnungszeiten findet.

Bis bald, euer JT-Team Sonja & Bettina

Text & Bilder: Jugendtreff2017er



Besuch beim Musical „Keep Smiling“



Komplimente-Gläser zum Muttertag



Wir haben Geldtaschen gebastelt



Beim Platzkonzert, es war ein toller Abend



Bei uns gibt es immer kostenloses Obst



Scan mich für weitere Infos!

Bei uns im Team bist du richtig!

➤ **BÜRO-MitarbeiterIn** w/m/d

Wir suchen motivierte, freundliche Bürokraft für die Fakturierung, allgemeine Büro-Tätigkeiten sowie den Empfang. Abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich oder vergleichbare Qualifikation erwünscht. (halbtags)

➤ **Druck-TechnikerIn Offsetdruck** w/m/d

mit abgeschlossener Ausbildung für unseren modernen Maschinenpark – z.B. Heidelberg XL75, hohes Qualitätsbewusstsein wird erwartet, Buchdruck-Kenntnisse von Vorteil (Vollzeit 38,5 Stunden)

➤ **Lehrling für Druck-Technik im Offset- und Digitaldruck** w/m/d

Beginn ab September erwünscht – bei Interesse Schnuppern jederzeit möglich (Vollzeit 38,5 Stunden)

➤ **TechnikerIn für Endfertigung und Druckveredelung** w/m/d

mit Kenntnissen in der Weiterverarbeitung oder mit guten technischem Verständnis zur internen Weiterbildung an unseren Anlagen (Vollzeit 38,5 Stunden)

HÜTTER
DRUCKMEDIEN

Mehr Informationen auf www.hutterdruck.at oder direkt bei Markus Hutter – m.hutter@hutterdruck.at



Buntes Ferienprogramm in der KAPA Kinderstube

Mitte Juli war es so weit – bei strahlendem Wetter wurden zahlreiche Schüler in die langersehnten Sommerferien verabschiedet - zugleich erfolgte der Start mit dem umfangreichen Angebot der KAPA, bei dem die Zeit auf den Herbst hin nur so im Flug verging.

Neben ganz viel Action beim Radfahren, ins Schwimmbad gehen oder auf Wanderungen, wurde heuer auch ein großes Augenmerk auf die heimischen Vereine gelegt. Hier besuchte uns unter anderem die Landjugend und stellte ihre vielen, spannenden Aktivitäten vor. Die Trachtengruppe Edelraute zeigte mit ihrer tänzerischen Darbietung ihr Können und animierte die vollends begeisterten Kinder zum Mitmachen. Sportlich ging es zudem beim Ausprobieren diverser Sportarten wie Karate, Tischtennis oder Reiten, zu.

In Sachen Kreativität bot sich die Möglichkeit mit Ton wahre Kunstwerke entstehen zu lassen. Bevor sie zur Fertigstellung in den Ofen wanderten, wurden die Tongebilde mit filigranem Werkzeug noch individuell gestaltet. Weiters wurde im

Rahmen eines Workshops mit der heimischen Künstlerin Tina Hötzendorfer der Entstehungsprozess ihrer farbenfrohen Bilder den Kindern nähergebracht.

Mit diesem kleinen Auszug einiger Aktivitäten über den Sommer hinweg, möchten wir uns ganz herzlich bei allen Familien, Vereinen, Firmenpartnern, Mitarbeitern und schlussendlich allen Beteiligten für das entgegengebrachte Vertrauen und die super Zusammenarbeit bedanken. Ihr seid spitze! ☺

Großer Dank gilt auch der Gemeinde, welche uns in jeglichen Belangen tatkräftig unterstützt und immer ein offenes Ohr für unsere Ideen und Wünsche hat.

Ab Herbst starten wir wieder in die Hortbetreuung und freuen uns darauf, viele neue und bekannte Gesichter bei uns willkommen zu heißen.

Bei Interesse gibt es nähere Infos telefonisch unter 0664 5104955 oder per Mail: info@kapa-kinderstube.at

Text: David Waltl, Bilder: KAPA Kinderstube



Unterstützung von Maskottchen Yappy, komfortable Fortbewegung per Pferd und Traktor, höchste Konzentration im Karateunterricht, ...



Heimische Kultur kennen lernen, kreativ mit Pinsel und Stift und ganz viel Spaß beim Tischtennis. Bei der KAPA-Betreuung war immer was los!

Bibliothek Kirchdorf

Kult im Kino – Kult bei uns in der Bibliothek.

Passend zum Kinofilm haben wir das neueste Buch von Rita Falk „Rehragout-Rendezvous“ im Regal. Wie die Vorgänger ist auch dieses Buch mit seinen 304 Seiten witzig und typisch bayrisch. Versetzt nach Niederkaltenkirchen hätte Eberhofer Franz als Dorfpolizist eine ruhige Kugel geschoben. Aber leider ist auch in dieser Provinz das Böse unterwegs. Es kommt immer schlimmer – die Oma kocht nicht mehr! Rockt Eberhofer den nächsten Vermisstenfall? Lasst euch überraschen, im Buch könnte es auch wer anderer sein! Als Fans der Schriftstellerin haben wir natürlich auch weitere Bücher der Serie!

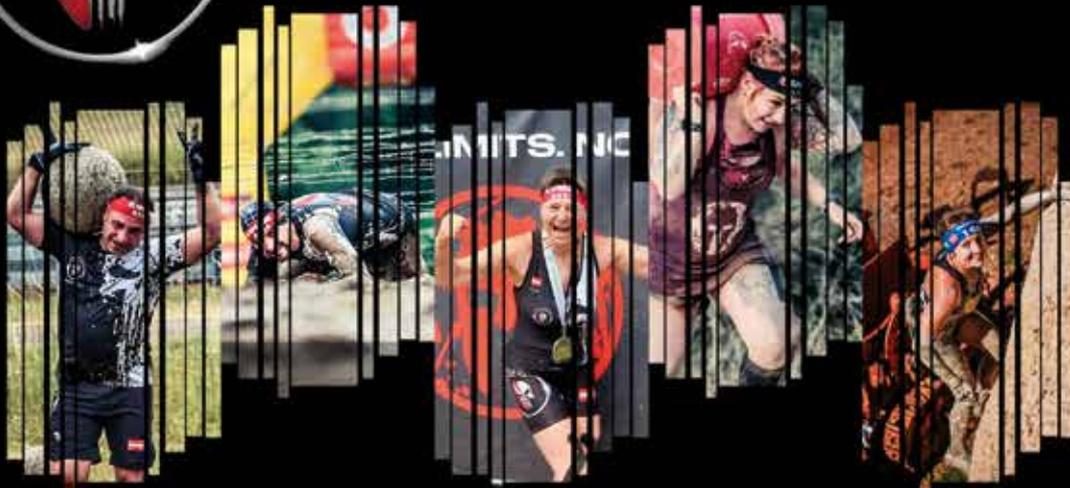
Text & Bilder: Bibliothek

Natürlich halten wir euch auf verschiedenen Kanälen auf dem neuesten Stand.





AUSTRIAN REBELS



Bist du bereit für das Abenteuer deines Lebens?

Obstacle Course Racing, kurz OCR, ist eine Sportart, die auf den ersten Blick abschreckt, aber für alle - unabhängig vom Leistungsniveau - zugänglich ist und einfach Spaß macht.

Bekannt durch Formate wie Spartan Race ist OCR eine der am schnellsten wachsenden Sportarten überhaupt und voraussichtlich ab 2032 olympisch.

Wer Teil dieser tollen Community werden möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden. Wir begleiten dich auf deinen ersten Schritten oder unterstützen dich auf deinem Weg zum Profi.

Wir sind



Sportlich aktive Menschen bis Extremsportler



18 bis 60 Jahre alt



OCR-, Marathon-, Ultra-, Trailläufer und Triathleten

Wir besuchen



Weltweit OCR-Events und Meisterschaften



Marathon, Ultra, Weitwandern, Trail, Hyrox uvm.



Trainingslager, Try Outs, Lauftreffs

Wir bieten



Gemeinsames Training und ein großes Netzwerk



Gratis Versicherungen für unsere Sportler



Förderungen, Vereinskleidung, Vergünstigungen uvm.

Du willst mehr über uns erfahren?



CONTACT US





Dein **TIROLER
SENIORENBUND**

Bezirk Kitzbühel
Ortsgruppe Kirchdorf -Erpfendorf

Komm und mach mit!
Der Seniorenbund Kirchdorf - Erpfendorf würde sich freuen,
dich in dieser Runde willkommen heißen zu können.

Es erwarten dich
geselliges Beisammensein, gemütliche Wanderungen und
dabei die schöne Heimat kennenzulernen.
Ausflüge mit dem Bus, Radfahren, aktive Wandergruppe 60+,
Kegeln, Eisstockschießen,
Kaschten- und Spielenachmittage.
Auch bezirks- und landesweite Unternehmungen
sowie Flugreisen
stehen auf unserem buntgemischten Programm.

**GEMEINSAM unterwegs zu sein,
statt EINSAM nur allein daheim.**

Herzlich willkommen bei uns
im Seniorenbund Kirchdorf- Erpfendorf.
Obfrau Elsbeth Aigner und Stellvertreter Wast Baumann
mit ihrem Team

Anmeldungen unter:
Elsbeth Aigner, 6382 Kdf., Bicheln 2, Tel: 0664 310 5352
Oder

Wast Baumann, 6383 Erpf., Clemens-Holzmeister-Weg 8, Tel: 0664 910 7512



WSV Kirchdorf



Wir stellen uns vor

Wer hätt's gedacht, der WSV ist mit ca. 270 Mitgliedern einer der größten Vereine in der Gemeinde Kirchdorf. Trockentraining, Skitraining, Rennvorbereitung und Rennbetreuung unserer WSV-Kids zählen zu unseren Aufgaben und sind unsere größte Motivation.

Die Trainingsaison startet im Herbst mit dem Trockentraining in der Halle und ab ca. Weihnachten (je nach Schneelage) auf Ski. Das Skitraining findet je nach Trainingsstufe ein bis dreimal wöchentlich (Kirchdorf oder Erpfendorf) und teilweise mit betreuten Trainingsfahrten in einem benachbarten Skigebiet statt.

Eines unserer Saison-Highlights ist der Besuch beim Abfahrtstraining des Hahnenkammrennens, wo wir zahlreiche Rennläufer persönlich kennenlernen dürfen - Autogramm inklusive.

Ist der WSV Kirchdorf also nur ein Verein für Kinder? Ganz und gar nicht. Wer Mitglied beim WSV Kirchdorf wird, ist durch die Ski Austria Card bestens versichert und profitiert z.B. von Vorteilen bei Sportartikelhändlern, bei Skidiebstahl/Bruch (genauere Infos dazu auf skiaustria.at). Für unsere Mitglieder organisieren wir jährlich einen Ski-Wachselkurs und bieten bei Interesse auch „Techniktraining“ für Erwachsene (damit die Eltern auf der Piste mit den Kindern mithalten können).

Haben wir auch dein Interesse geweckt? Dann schreib uns bitte eine E-Mail an info@wsv-kirchdorf.at und wir informieren dich gerne.



Bilder: Martin Raffener, WSV Kirchdorf





Kameradschaft Kirchdorf und Umgebung

**Ein Traditionsverein, gegründet 1878 als Veteranenverein zum
Gedenken an die gefallenen Kameraden.**



Der Ortsverband Kirchdorf bietet die Kameradschaftstreffen seit Wiedergründung 1947/48 an. Zurzeit besteht die Kameradschaft zum Großteil aus älteren Mitgliedern, aber auch einige Junge verstärken bereits unseren Verein.

Mittlerweile hat sich das Einstiegskriterium geändert, es dürfen auch Frauen aufgenommen werden und bei uns mitmarschieren. Eine Auffrischung durch neue Kameradinnen und Kameraden ist unumgänglich, um unseren Traditionsverein zu erhalten.

Neben den offiziellen Ausrückungen bei kirchlichen Festen im Dorf, gehören auch mehrere gesellschaftliche Veranstaltungen unserer Nachbarvereine im Bezirk zum aktiven Ablauf eines Vereinsjahres.

Ein Führungswechsel in allen Funktionen bietet neuen Kameradinnen und Kameraden die Möglichkeit, eine interessante und ehrenvolle Aufgabe zu übernehmen. Es soll ein frischer Geist und lebendige Kameradschaft unseren alten Tiroler Traditionsverein erfüllen.



**Nähere Auskünfte persönlich bei
Obmann Hans Brandtner oder
telefonisch unter 0664/9272842**



Erwachsenenschule – Herbstprogramm 2023

Wir fördern das Dorfleben und laden bei unseren kostengünstigen Kursen, Veranstaltungen und Vorträgen in Kirchdorf, Erpfendorf und Gasteig wieder herzlich zum aktiven Mitmachen ein. Dabei freuen wir uns auf zahlreiche Teilnahme aus dem Heimatort sowie aus der Umgebung. Für alle Veranstaltungen sind Anmeldungen erforderlich unter **0664 / 175 09 84**.

40 Gipfel im Wilden Kaiser in 4 Tagen!

Film-Dokumentation mit den Bergsportlern Willi Staffler und Leo Hofer. Montag, 02. Oktober, 19:30 Uhr, Ort: Dorfsaal Kirchdorf; Eintritt: freiwillige Spenden zugunsten der Bergrettung St. Johann und Kufstein.

PILGERKABARETT – von Assisi nach Rom

Humorvoller Kabarettabend mit Christoph Lukas Schwaiger. Montag, 16. Oktober, 19:00 Uhr, Ort: Feuerwehrhaus Erpfendorf; Eintritt: freiwillige Spenden; Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Kirchdorf



Humorvolles Pilgerkabarett mit Christoph Lukas Schwaiger

DUFT & KLANG – ein Abend für die Seele

Feine Räucherdüfte, beruhigende Klänge und Kraftlieder mit der Räucher- und Klangexpertin Annemarie Zobernig. Montag, 23. Oktober, 17:30 Uhr, Ort: Feuerwehrhaus Erpfendorf; Kosten: € 30,00

DIE RAUHNÄCHTE – Räucherseminar

Ein mystischer, feierlicher und duftender Räucherabend mit Annemarie Zobernig. Montag, 27. November, 17:30 Uhr, Ort: Feuerwehrhaus Erpfendorf; Kosten: € 45,00

Aktuelle Informationen und detaillierte Beschreibungen zu allen Kursen und Veranstaltungen gibt es auf unserer Homepage: www.erwachsenenschulen.at/kirchdorf

Unsere **Bewegungsangebote** finden von Montag bis Freitag im **Gymnastikraum der Volksschule Kirchdorf** statt (Eingang bei der Turnhalle). Aus hygienischen Gründen wird empfohlen, eine eigene Fitnessmatte mitzunehmen.

SENIORENGYMNASTIK

Kurs I: Montag, 18.09. – 23.10., 16:45 - 17:45 Uhr; 6 Einheiten: € 30,00
Kurs II: Montag, 06.11. – 11.12., 16:45 - 17:45 Uhr; 6 Einheiten: € 30,00

RÜCKENFIT

Kurs I: Montag, 11.09. – 23.10., 18:00 - 19:00 Uhr; 7 Einheiten: € 42,00
Kurs II: Montag, 06.11. – 11.12., 18:00 - 19:00 Uhr; 6 Einheiten: € 36,00

MÄNNERTRAINING

Kurs I: Montag, 11.09. – 23.10., 19:15 - 20:15 Uhr; 7 Einheiten: € 42,00
Kurs II: Montag, 06.11. – 11.12., 19:15 - 20:15 Uhr; 6 Einheiten: € 36,00

RÜCKENFIT & PILATES

Kurs I: Dienstag, 12.09. – 24.10., 19:15 - 20:15 Uhr; 7 Einheiten: € 42,00
Kurs II: Dienstag, 07.11. – 12.12., 19:15 - 20:15 Uhr; 6 Einheiten: € 36,00

RÜCKENSTUNDE AM MITTWOCH

Kurs I: Mittwoch, 13.09. – 25.10., 17:45 - 18:45 Uhr; 7 Einheiten: € 42,00
Kurs II: Mittwoch, 08.11. – 13.12., 17:45 - 18:45 Uhr; 6 Einheiten: € 36,00

RÜCKENYOGA

Kurs I: Mittwoch, 13.09. – 25.10., 19:00 - 20:00 Uhr; 7 Einheiten: € 49,00
Kurs II: Mittwoch, 08.11. – 13.12., 19:00 - 20:00 Uhr; 6 Einheiten: € 42,00

YOGA für Damen und Herren

Kurs I: Donnerstag, 14.09. – 19.10., 17:45 - 19:15 Uhr; 6 Einheiten: € 90,00
Kurs II: Donnerstag, 14.09. – 19.10., 19:30 -- 21:00 Uhr; 6 Einheiten: € 90,00
Kurs III: Freitag, 15.09. – 20.10., 17:15 - 18:45 Uhr; 6 Einheiten: € 90,00
Kurs IV: Donnerstag, 09.11. – 14.12., 17:45 - 19:15 Uhr; 6 Einheiten: € 90,00
Kurs V: Donnerstag, 09.11. – 14.12., 19:30 - 21:00 Uhr; 6 Einheiten: € 90,00
Kurs VI: Freitag, 10.11. – 01.12., 17:15 - 18:45 Uhr; 4 Einheiten: € 60,00

YOGA für Kinder

Kurs I: 9 - 12 Jahren Donnerstag, 05.10. – 30.11., 16:30 - 17:30 Uhr; 7 Einheiten € 42,00
Kurs II: 6 - 8 Jahren Freitag, 06.10. – 01.12., 16:00 - 17:00 Uhr; 7 Einheiten € 42,00

DANCE & SMILE

Kurs I: Dienstag, 03.10. – 28.11., 17:45 - 18:45 Uhr; 8 Einheiten: € 72,00

QI GONG mit Klangschalen

Kurs I: Freitag, 13.10. – 24.11., 19:00 - 20:00 Uhr; 5 Einheiten: € 50,00

KINDERTURNEN

Kurs I: 3 - 4 Jahren Mittwoch, 04.10. – 29.11., 14:00 - 15:00 Uhr; 8 Einheiten: € 48,00
Kurs II: 5 - 6 Jahren Mittwoch, 04.10. – 29.11., 15:15 - 16:15 Uhr; 8 Einheiten: € 48,00

SCHWIMM-TECHNIKKURS

in der Panorama-Badewelt St. Johann

Kurs I: Montag, 11.09. - 09.10., 18:30 - 19:25 Uhr; 5 Einheiten: € 40,00
Gemütlichere & Neueinsteiger
Kurs II: Montag, 11.09. - 09.10., 19:30 - 20:25 Uhr; 5 Einheiten: € 40,00
schnellere Schwimmer
Kurs III: Montag, 13.11. - 11.12., 18:30 - 19:25 Uhr; 5 Einheiten: € 40,00
Gemütlichere & Neueinsteiger
Kurs IV: Montag, 13.11. - 11.12., 19:30 - 20:25 Uhr; 5 Einheiten: € 40,00
schnellere Schwimmer

TISCHTENNIS-TECHNIKKURS

in der Turnhalle Kirchdorf

Kurs I: Freitag, 06.10. - 24.11., 17:30 - 18:45 Uhr; 7 Einheiten: € 60,00

Text & Bild: ES Kirchdorf



Zum 80. Geburtstag - Romana Hochfilzer Eine lustige "Grenzgängerin" – im wahrsten Sinne!



Vier Generationen auf einem Bild (v.li.) Enkel Henrik, Fritz und Romana mit Urenkel Niklas und Tochter Renate stoßen auf den 80. Geburtstag an.

Unsere Jubilarin wurde am 25. Juli 1943, dem Joggerstag, in Hochfilzen geboren. Ihr älterer Bruder und sie verloren 1945 ihren Vater, der im Krieg gefallen ist. Nach der nochmaligen Heirat ihrer Mutter kam eine Halbschwester dazu.

Die musikalische Ader muss unsere Jubilarin geerbt haben, denn sie sang, wie vor ihr schon ihre Mutter, viele Jahre im Kirchenchor in Hochfilzen. „Damals mussten die Sänger auch Theaterspielen,“ lacht Romana, „aber oft war ich nur als Souffleuse oder Vorhang tätig.“ Auch das Zither-Spiel beherrscht sie sehr gut und es machte ihr immer große Freude. Vier Jahre Volksschule in Hochfilzen, vier Jahre Hauptschule in St. Johann und ein Jahr im Marienheim, einer Haushaltsschule in Kitzbühel – das war Romana's Ausbildung. Da ihre Mutter schwer erkrankte, musste das älteste Mädchen zu Hause den Haushalt führen. In der Bäckerei Kogler in Hochfilzen, betrieben von Anni und Sepp Dürager, hat sie in den Ferien ausgeholfen und auf vier Kinder aufgepasst. Acht Jahre hat Romana danach in der Strickerei KiteX gearbeitet, sogar schon im Schichtbetrieb und ein Jahr bei der Fa. Scheiber. „Die Kleider und Mäntel etc. wurden in alle Welt geliefert, auch nach Los Angeles (Hollywood) und New York,“ erzählt Romana stolz.

Hochzeit - Umzug - Kinder

Mit 24 Jahren hat die junge Frau geheiratet und kam nach Kirchdorf/Moosen, wo sie immer noch wohnt. Romana bekam drei Kinder: Renate, Edmund und Angelika. Leider starb das Bübchen mit nur drei Monaten an Rachitis und schleichender Lungenentzündung. Das war ein schwerer Schicksalsschlag, den nur die Zeit lindern konnte. Nach der Scheidung arbeitete Romana fast 21 Jahre im BKH St. Johann als „Stockmadl“. „In allen Abteilungen hatte ich zu tun, am besten gefiel es mir aber auf der Kinderstation,“ erinnert sich die 80erin gern an ihre Zeit im Krankenhaus zurück.

Über 40 Jahre verstärkte Romana den Singkreis mit ihrer Stimme. Viele Freundschaften sind daraus entstanden, aber einige, auch jüngere, sind leider schon verstorben. Oft war sie mit dem Singkreis in der Vorweihnachtszeit beim Anklöpfeln unterwegs, sie waren im Fasching aktiv und das Kartenspiel war auch eine nette Freizeitbeschäftigung. Als Caritas-Sammlerin kennt man das kleine Persönchen auch. Über 20 Jahre hat sie Spenden gesammelt und sie geht immer noch von Haus zu Haus, für all jene, die damit unterstützt werden können. Bei den Rorate-Frühstücken im Pfarrhof hat Romana tatkräftig mitgeholfen und zu Geburtstagsgratulationen von der Pfarre rückt sie noch fleißig aus.

Beim Rodelrennen in Gasteig hat die Sportlerin ihren Fritz „Fidi“

kennen gelernt. „Wenn du die Rodel schiebst, wirst du keinen Preis gewinnen.“ Mit diesem Satz hat Fritz sie für sich gewinnen können und er ist nun schon fast 40 Jahre an ihrer Seite. „Ich durfte einen herrlichen Apfelstrudel kosten, den mir der gelernte Konditor servierte.“ Gute und schlechte Zeiten haben die beiden miteinander erlebt, aber die guten haben überwogen.

Kirchdorfer Sommernächte im Klowagen verbracht

Viele Einheimische, die meinen Romana nicht zu kennen, kann ich vielleicht eines Besseren belehren. Denn wer bei der Kirchdorfer Sommernacht war, traf die quirlige Toilettendame mindestens einmal. Zwei Jahrzehnte hat sie einen der beiden oder manchmal sogar beide Toilettenwagen betreut, Klopapier aufgefüllt, geputzt und so manche kuriose Begebenheit erlebt. „So ein Klowagen könnte Vieles erzählen,“ lacht Romana. „Aber die meisten Sprüche von „lustigen“ Festbesuchern sind nicht jugendfrei und daher nicht für die Gemeindezeitung geeignet“, wirft Fritz ein.

Eine flotte, stimmungswichtige 80erin

Sie ist fit und sportlich – Schwimmen, Sauna gehen, Langlaufen, Schneeschuhwandern, das macht sie gerne. Das Bergsteigen mit dem Kitzbüheler Senioren-Alpenverein ist ihre Passion, aber auch mit ihrem Fritz hat sie viele Gipfel bestiegen. Außerdem sind auch die verschneiten Schipisten im Winter nicht vor ihr sicher. „Heuer habe ich mir die günstige Saisonkarte 80+ geleistet, damit mir im Winter nicht langweilig wird,“ lacht der Pistenfloh. Der Tandem-Paragleitflug ist ihr in guter Erinnerung: „Den habe ich zu meinem 75. Geburtstag bekommen, es war herrlich!“ Aber nicht nur ein „normaler Tandemflug“ es war ein „Rock'n Roll-Flug“. Ich glaube, das sagt alles. Fit hält sich unsere Jubilarin beim Turnverein vom Gesundheits- und Sozialsprengel, auch beim Seniorentanz ist die schwungvolle 80erin gern dabei.

Seit fünf Jahren singt Romana in unserer Pfarrkirche mit Ursula Hirschmann und Gitarristin Sabine Hetzenauer. Ihre drei Stimmen erklingen zu Ehren Gottes und zur Freude der Messbesucher. Im Oktober ist Romana wieder zum Kirchenputz eingeteilt, aber eine Woche gönnt sie sich Urlaub. Von einer Tochter haben sie eine Ägypten-Reise geschenkt bekommen, auf die sich die 2fache Oma mit ihrem Fritz schon sehr freut, denn gemeinsame Reisen oder kurze Kreuzfahrten haben sie immer genossen.

Sehr stolz ist die Uroma auf ihre beiden Töchter, die zwei Enkelkinder und große Freude brachte der erste Urenkel, Niklas (9 Monate) in ihr Leben. So soll es weitergehen für die „lustige“ Grenzgängerin, die ein Leben lang an der Grenze zu St. Johann i.T. gelebt und bereits viele eigene Grenzen ausgetestet hat.

Text: mST, Bilder: privat



Hoch über Kitzbühel, es war herrlich.



WKE „Werbegemeinschaft Kirchdorf – Erpfendorf“

Auch für junge Unternehmer
„THE PLACE TO BE“

Einkaufen, genießen, leben, urlauben und arbeiten – die Koasagemeinde hat viel zu bieten! Willst auch du ein Teil der WKE sein? Bitte melde dich!

Gerne stellen wir dich und deinen jungen Betrieb vor: info@wke-bunt.at

Strahlende Gewinner bei den Radtagen

Gönnt dem Auto öfters eine Pause! Wer mit dem Fahrrad zu den teilnehmenden Betrieben kam, konnte in jeder Hinsicht nur gewinnen. Kürzlich erfolgte die Verlosung und die Preisübergabe durch Lisa Bendler (Obfrau der Werbegemeinschaft), BGM Gerhard Obermüller, Sportreferent GV Hannes Steger und TVB-Vorstand Michael Seiwald. Nach herzlichen Gratulationen freuten sich Hanni Pfandl, Heidi Millinger, Anja Isopp, Gertrud Smits, Hermann Konrad und Kilian Steiner über die 50 Euro-Gutscheine der Werbegemeinschaft Kirchdorf/Erpfendorf. Die heimischen Kaufleute und Unternehmer haben diese nachhaltige und klimafreundliche Aktion mit der Gemeinde und dem Tourismusverband organisiert. Für die Wadeln – weiter radeln!

Text: Gernot Schwaiger, Bild: WKE

Die glücklichen Gewinner und Gratulanten (v.li.) GV Hannes Steger, Kilian Steiner, Michael Seiwald, Hermann Konrad, Hanni Pfandl, Heidi Millinger, Anja Isopp, Rebecca Bendler und BGM Gerhard Obermüller bei der Übergabe der Gutscheine.



SAVE the date! Auch in diesem Jahr wieder ...

„GFIARIG EIKAFFN“

**BEI KERZENSCHNEIDEN, GEMÜTLICHEM AMBIENTE und NETTER GESELLSCHAFT
Freitag, 03. November 2023 bei den UMS ECK Betrieben!**

**„WELTSPARTAG“ der Raiffeisenbank Kirchdorf-Kössen
Montag und Dienstag, 30. und 31. Oktober
mit nettem Rahmenprogramm**

Die Einkaufsgutscheine sind in den Werten € 10 und € 25 zu erwerben. Erhältlich in den Bankstellen der Raiffeisenbank in Kirchdorf und Erpfendorf sowie in den Spar-Märkten Bendler, Schwaiger und Hüttenberger.

Gutscheine der Werbegemeinschaft sind auch im Sommer immer das ideale Geschenk!
Bei mehr als 70 Handels-, Gastronomie- und Gewerbebetrieben in Kirchdorf, Erpfendorf und Gasteig ist bestimmt das Passende dabei!



JETZT BUNTER EINKAUFEN

Werbegemeinschaft
Kirchdorf • Erpfendorf



Als Diplomat und Sportler in aller Welt erfolgreich unterwegs Botschafter DDr. Robert Zischg feierte seinen 60. Geburtstag

Gemeinsam mit seiner Familie, vielen Freunden und Wegbegleitern feierte der hochrangige Erpfendorfer Diplomat DDr. Robert Zischg am 23. Juni seinen 60. Geburtstag. Neben seiner beachtlichen beruflichen Karriere, kann er auch auf zahlreiche sportliche Erfolge auf der ganzen Welt stolz sein.

Seine Wurzeln sind und bleiben aber in Tirol. Daher erinnert sich der ältere Sohn (sein Bruder Josef ist zwei Jahre jünger) von Maria und Josef Zischg gerne an seine unbeschwerte Volksschulzeit in Erpfendorf zurück. Danach besuchte er das Bundesgymnasium in St. Johann, wo er 1981 die Matura mit Auszeichnung ablegte. „Eigentlich wollte ich ja Journalist werden, doch dann entschied ich mich für das Studium der Politikwissenschaft und Publizistik sowie der Rechtswissenschaften in Salzburg“, erklärte Robert zur Frage nach seinem ursprünglichen Berufswunsch. Dass er damit genau das Richtige machte, zeigte sich bei seiner „Sub-Auspiciis-Promotion“, der höchstmöglichen Auszeichnung von Studienleistungen in Österreich. Vor den Augen seiner stolzen Eltern wurde ihm deshalb am 05. April 1990 die Promotionsurkunde vom damaligen Bundespräsidenten Dr. Kurt Waldheim überreicht. Mit viel Fleiß und großem Einsatz hat er gleich drei Studien erfolgreich abgeschlossen und besuchte dabei Universitäten in Österreich und Italien. Da sich Robert seine Ausbildung selbst finanzieren wollte, war er fast zehn Jahre in Erpfendorf bei der Firma Steinbacher Dämmstoffe in verschiedenen Abteilungen tätig.



Feierliche Überreichung der Auszeichnung „sub auspiciis Praesidentis“ durch Bundespräsident Dr. Kurt Waldheim (re.)

Seit 1990 im Diplomatischen Dienst

Nach der erfolgreichen Aufnahmeprüfung für den Diplomatischen Dienst im Außenministerium in Wien begann seine steile Karriere in diesem Bereich am 17. September 1990. Seine Auslandsaufenthalte führten ihn in den vergangenen 33 Dienstjahren nach Budapest, Rom, Genf, Chicago, Buenos Aires und Lissabon. „Mein Heimatland Österreich als Botschafter in Argentinien (2009 - 2013) und in Portugal (2018 - 2021) würdig zu vertreten, waren herausfordernde, überaus spannende Aufgaben. Dabei zählten die großen Staatsbesuche der Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer und Dr. Alexander Van der Bellen in den Jahren 2012 und 2019 zu den Höhepunkten“, erinnert sich der Diplomat gerne an diese Zeit zurück. Neben seinen Managerqualitäten hilft ihm sicherlich auch, dass er fünf Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch) in Wort und Schrift beherrscht. Derzeit ist der 60-Jährige im Bundesministerium für internationale Angelegenheiten in Wien als Abteilungsleiter für Afrika südlich der Sahara für 49 afrikanische Staaten zuständig. Zudem setzte sich der (nach eigener Aussage) „bodenständige Tiroler“ mehr als zehn Jahre auch als Personalvertreter für die Anliegen seiner Kolleginnen und Kollegen ein.

Ehemann und stolzer Familienvater



Die Botschafterfamilie Zischg - Michael, Birgit, Robert, Sebastian, Raphael (vorne) im Jahr 2017 am Bodensee.

Aber nicht nur der erfüllende Beruf, auch seine Familie ist dem Diplomaten sehr wichtig. Bei seinem Auslandsaufenthalt in Genf lernte er die Vorarlbergerin Birgit Müller kennen - im Juni 2000 wurde geheiratet. Besonders viel Freude bereiten dem Ehepaar ihre drei Söhne Michael (22), Sebastian (20) und Raphael (15). Gemeinsam

mit der ganzen Familie wurden zahlreiche Länder auf der ganzen Welt bereist. In den USA und in Argentinien wurden fast alle Bundesstaaten besucht. „Wir haben aber auch bereits acht Übersiedlungen hinter uns“, spricht Robert Zischg den Ortswechsel von Diplomaten nach jeweils vier Jahren im Ausland an, der das Familienleben immer wieder vor neue Herausforderungen stellt.

Marathonläufer aus Leidenschaft

Ehrgeizig und gut organisiert ist Robert Zischg auch im sportlichen Bereich. So ist der begeisterte Ausdauersportler seit 1985 schon unglaubliche 83.000 Kilometer gelaufen! Er beendete (denn aufgeben gibt es für ihn nicht!) nicht weniger als 56 Marathonläufe, darunter „Die großen 6“ in New York City, Chicago, Paris, Berlin, London und Tokio. Seine Bestzeit über die Distanz von 42,195 Kilometern liegt bei sensationellen 2:46:21 Stunden. Insgesamt blieb er sogar 19 Mal unter der drei Stunden-Grenze. Zudem war er bisher neben 40 Halbmarathons auch bei 14 Ultra-Marathons, darunter vier 100 km-Läufe und einem 24-Stunden-Lauf, am Start. Ausdauer bewies er auch als Finisher bei drei Ironman-Triathlons - zuletzt im Juni 2023 in Klagenfurt. Im Winter zählen das Langlaufen und Schifahren zu seinen Lieblingssportarten.

Seinen 60. Geburtstag beging er mit großer Gelassenheit und freut sich nun auf alles, was noch kommen wird. Vielleicht geht es für den Diplomaten bis zu seiner Pensionierung in fünf Jahren ja als Botschafter in ein besonders interessantes Land. Emotionen und Dankesworte gab es zum Abschluss der netten Feier. „Ich bedanke mich bei meinen Eltern für die tolle Kindheit in Erpfendorf und bei meiner lieben Frau Birgit, die mich bereits seit 23 Jahren auf meinem Lebensweg begleitet“, sagte der sichtlich gerührte Jubilar.



Josef, Maria, Birgit und Robert Zischg
Text: Gernot Schwaiger Bilder: privat/Gernot Schwaiger

Erfolgreicher Hochwasserschutz Vogelbeobachtung an der Großsache

Die Aufweitungen und die Renaturierung der Großsache im Gemeindegebiet haben sich bei den letzten Hochwasserereignissen als erfolgreich erwiesen. Dadurch hat sich auch die Situation für die Fauna, insbesondere für zwei Vogelarten, Flussregenpfeifer und Flussuferläufer, verbessert. **Beide Vogelarten sind Bodenbrüter und benötigen die neu entstandenen kiessandigen Schotterbänke als Brutplätze und den seichten Uferbereich zur Futtersuche.**

Der **Flussregenpfeifer** (*Charadrius dubius*) aus der Familie der Regenpfeifer wird 15 bis 18 cm groß. Er hat einen dunklen Schnabel und auffällig gelbe Augenringe. Sein Rücken ist braun und seine Unterseite ist weiß gefärbt. Er besitzt ein schwarzes Halsband.



Flussregenpfeifer an der Großsache in Kirchdorf (2022, 2023) mit zwei Jungvögeln.

Im Brutvogelatlas wird erwähnt, dass an der Großsache bei Erpfendorf 2015 eine erfolgreiche Brut entdeckt wurde. Von 2019 bis 2020 wurden durchgehend Flussregenpfeifer zwischen St. Johann und Erpfendorf gemeldet.

Im Sommer 2022 konnte ich einen Brutnachweis in Kirchdorf fotografisch belegen. Wegen seiner Größe und seiner guten Tarnung ist es relativ schwer, Flussregenpfeifer zu entdecken. Praktisch nur möglich, wenn er in Bewegung ist. Da die kleinen Vögel noch nicht flügge sind, könnte ihnen Hochwasser zum Verhängnis werden. Aber dieses ist nicht die einzige Gefahr, die auf die Küken lauert. Fressfeinde wie Krähen oder Greifvögel können den Kleinen gefährlich werden, aber auch Menschen oder freilaufende Hunde (stöbern das Gelege auf). Die Eltern werden gestört und verlassen das Nest kurzzeitig, wodurch die Jungen auskühlen und sterben können.

Der **Flussuferläufer** (*Actitis hypoleucos*) gehört zur Familie der Schnepfenvögel. Er wird bis zu 22 cm groß und zeichnet sich durch eine olivbraune Färbung sowie eine weiße Keilzeichnung zwischen Flügelbug und Brustseite aus. Auffallend für den Flussuferläufer sind sein knapper Flug über der Wasseroberfläche und sein schrilles Schreien (Hididi!). Am Boden sieht man ihn oft auf und ab wippen. Da er sein Nest gerne am Boden im Weidenbewuchs der Uferbereiche sowie in der Pioniervegetation in kiessandigem

MALEREI MATO
Maler und Anstreicher

Innsbrucker Straße 63 +43 699 1147 9616
6382 Kirchdorf in Tirol
office@malereimato.at | www.malereimato.at

Feedback

Eure Meinung zur Gemeindezeitung interessiert uns.

Habt ihr Anregungen, Ideen oder Vorschläge?

Am Postweg:

6382 Gemeindeamt Kirchdorf, Dorfplatz 4
oder E-Mail: zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at

Schotter anlegt, gilt der Flussuferläufer als Charakterart von Wildflusslandschaften. Kurz nach dem Schlüpfen verlassen die Jungvögel das Nest, um so eventuellen Hochwassern zu entgehen.



Flussuferläufer an der Großsache in Kirchdorf (2023).

Aufgrund der Regulierung unzähliger Flüsse haben die Lebensräume und somit die Bestände des Flussuferläufers in den letzten Jahren drastisch abgenommen. Der Flussuferläufer ist eine vom Aussterben bedrohte und stark geschützte Art.

Daher sollte darauf geachtet werden, die Vögel während der Brutzeit, Mai bis August, nicht zu stören; beispielsweise sollte das Betreten von den betreffenden Schotterbänken in dieser Zeit vermieden werden.

Text & Bilder: DI Christian Bachmann, Textquelle: Wikipedia



Elsbeth Aigner

35 Jahre Obfrau im Tiroler Seniorenbund



Rechts: Die junge Wirtin mit ihrem Sepp Bichler 1965 auf der Angerer-Alm

Mit 44 Jahren fühlte sie sich schon recht jung – aber es hat funktioniert: Elsbeth Aigner, geborene Höck, kam am 03. März 1944 zur Welt und wuchs in St. Johann i.T. beim „Bruggwiascht“ auf. Also wurde sie schon ins Gastgewerbe hineingeboren und musste, wie auch ihre sieben Geschwister, immer fest mithelfen. Sie lernte in sehr jungen Jahren den Kirchdorfer Schilehrer und Bergführer Sepp Bichler (†1979) kennen und im Alter von 20 Jahren hatte das Paar schon drei Kinder - Edi, Maria und Sepp jun.

Der Gast war König

Von Mai 1964 – 1968 betrieben sie gemeinsam die Angerer-Alm in St. Johann i.T., Bewirtung und Übernachtung für Bergwanderer und Schifahrer. Trotz der vielen Arbeit kann Elsbeth dem heute noch etwas Gutes abgewinnen: „Die Kinder liefen halt so mit, aber sie konnten immer bei mir bleiben und mussten nicht um sechs Uhr geweckt werden, um sie in die Krabbelstube zu bringen – das war das Positive daran.“ Es führte noch keine Straße zur Angerer-Alm, wenn der Lift ging wurde er als Transportmittel genutzt, ansonsten mussten sie zu Fuß gehen und schleppen ...

Sepp Bichler übernahm 1965 bereits die Schischule und den Schiverleih in Kirchdorf und Erpfendorf, auch dort packte Elsbeth, nach ihrer Zeit auf der Angerer-Alm, fleißig mit an. 1968 zogen sie in ihr Eigenheim in Bicheln. Elsbeth vermietete 30 Betten mit Vollpension, es wurde zahnig aufgekocht und jeder Gast wurde rundum verwöhnt. Alles wäre gut gelaufen, hätte nicht das Schicksal Regie geführt. Ihr Sepp ist im Alter von nur 49 Jahren bei einem Segelfliegerabsturz ums Leben gekommen, so musste Elsbeth mit ihren Kindern alleine weitermachen. Hans Fankhauser hat nach Sepp's Tod die Schischulleitung übernommen, somit blieb Elsbeth der Schiverleih und die Vermietung zuhause.

Nur sieben auf einen Streich

Von 1986 bis 1992 war Elsbeth unter BGM Michael Nothegger(†) eine Periode im Gemeinderat tätig. Dieser schickte die damals 44-Jährige zu einer Zusammenkunft vom Tiroler Seniorenbund. Sie traf die sieben Anwesenden und wurde gebeten, die Ortsstelle Kirchdorf zu übernehmen. Nach einigem Überreden stellte sich Elsbeth zur Verfügung und schrieb daraufhin alle Pensionisten der Gemeinde an. Nothegger versprach Kaffee und Kuchen zu spendieren und beim ersten Treffen kamen ca. 200 Pensionisten, viele schrieben sich gleich als Mitglieder ein. Also begann im Jahr 1988 die lange Ära mit Elsbeth an der Spitze der Ortsgruppe Kirchdorf-Erpfendorf des Tiroler Seniorenbundes. Erst 20 Jahre später wurde ein Verein gegründet, mit Elsbeth als Obfrau, ihrem Stellvertreter Wast Baumann und Kassier bis 2022 Rudi Mayr. Elsbeth hat viele Ausflüge und Reisen organisiert. Von kleinen Wanderungen in unserer Gegend, bis zu Flugreisen nach Malta, Korfu oder Portugal war alles dabei. Gerne erinnert sich Elsbeth an diese größeren Reisen zurück. Alle drei Monate bekommen die Mitglieder noch immer persönlich durch Austräger das neue Programm ausgeteilt, das sie gemeinsam mit ihren Helfern erstellt. Drei bis sechs Mal im Monat stehen viele nette Unternehmungen am Programm, Einsamkeit im Alter muss also nicht sein. Runde Geburtstage werden gefeiert, Ehrungen sollten nicht vergessen werden und Ausrückungen zu Beerdigungen von lieben Freunden und Mitgliedern müssen organisiert werden. Viel hat Elsbeth zu denken und zu planen.

Zweites Glück – zweiter Schicksalsschlag

Elsbeth hatte das Glück, mit dem Witwer Hauser Aigner (†) noch einmal einen Ehepartner zu finden, sie heirateten 1994 in der St. Nikolauskirche in der Weitau mit Pfarrer Matthias Fuchs. So wuchs die Familie lustig weiter und im Patchwork hatten sie nun zusammen sieben Kinder. Die nächsten zehn Jahre waren wunderbar, viele Reisen und gemeinsame Unternehmungen konnten die zwei miteinander erleben. Leider schlug das Schicksal wieder zu: Hauser verunglückte am 27. Oktober 2004 tödlich. Und wieder standen unerwartet zwei Polizisten vor Elsbeths Tür... Nun hieß es ein zweites Mal Kraft schöpfen und stark sein, für sich selbst und für die Kinder beider Familien. „Am meisten hilft hier eine nette Familie, die zusammenhält und ich hatte zwei,“ erzählt mir Elsbeth und in unseren Augen schleichen sich schimmernde Tränen ein. Inzwischen hat Elsbeth auch 20 Enkel und fünf Urenkel, die das Leben immer wieder aufs Neue lebenswert machen. Es gibt viele Geburtstage und Zusammenkünfte, welche die Familien gemeinsam feiern und wo die Oma gerne gesehen ist.

Für ihr Ehrenamt und ihr jahrzehntelanges Wirken im Tiroler Seniorenbund findet am 08. September am Stockerhof eine kleine Feier für Elsbeth statt. Darüber berichten wir in der Winter-Ausgabe unserer VIELFALT.

Bei den Neuwahlen 2024 hofft Elsbeth auf eine gute Übergabe - 35 Jahre sind genug, meint sie und es müssen wieder Jüngere nach vorne, die den Verein weiter so lebendig führen. Aber, dass Elsbeth irgendwann langweilig wird, brauchen wir uns alle nicht zu fürchten!

Text: mST, Bilder: privat



Großes Jubiläumsfest „100 Jahre Gasthof Mauth“ gefeiert

Am 17. Juni traf sich fast die ganze Kaisergemeinde beim Gasthof Mauth, um das 100-jährige Jubiläum des beliebten „Dorf-Treffpunktes“ zu feiern. Die Familie Hager hatte sich für dieses Fest einiges einfallen lassen, bewirtete mit ihrem Team hunderte Besucher und freute sich über viele lobende Worte und nette Geschenke. Dank und Anerkennung gab es von Vize-BGM Robert Jong und WKO-Bezirksobmann Peter Seiwald, der an Renate, Claudia, Samuel und Christian Hager das große Ehrendiplom der Wirtschaftskammer überreichte.

Zudem komponierte der Kirchdorfer Kapellmeister Roman Rosenauer die neue Polka „In der Mauth“, die beim Frühschoppen erstmals aufgeführt wurde. Danach überraschten die Musikanten vom „Kirchdorfer Kaiserklang“ die Familie Hager und spielten nach 13 Jahren Pause extra für diese Feier wieder auf.

Auch viele Vereine, Stammtische, Firmen und Organisationen, die seit vielen Jahren gerne in den gemütlichen Landgasthof kommen, zeigten ihre große Wertschätzung gegenüber der Wirtsfamilie. Besondere Emotionen erweckte bei Renate Hager das Gedicht ihrer „Mauth-Spezialfreunde“, das Treffen mit vielen früheren Kellnerinnen und die anerkennenden Worte von Bürgermeister Gerhard Obermüller und TVB-Vorstand Michael Seiwald.

Neben einem tollen Kinderprogramm (dafür wurde die Straße gesperrt) gab es für Einheimische und Gäste viele kulinarische und musikalische Höhepunkte. So spielten bei der 100-Jahr-Feier die „Nirosta Tanzlmusig“ mit Tom Taxer und der „Jochberger Blehschod´n“ groß auf. Zum Abschluss sorgte dann die Cover-Rock-Band „The Strongbow-best of rock“ im Festzelt für ausgelassene Partystimmung unter den begeisterten Festbesuchern.

Text & Bilder: Gernot Schwaiger



Renate Hager mit Vizebgm. Robert Jong und WKO-Bezirksobmann Peter Seiwald



Renate Hager mit ihren Enkeln Samuel und Sandro, BGM Gerhard Obermüller mit Gattin Renate und TVB-Vorstand Michael Seiwald



Beim Gasthof Mauth wurde bei der 100 Jahr-Feier für Kinder und Erwachsene ein tolles Programm geboten

WEITERENTWICKLUNG



WIR BILDEN AUS

**LEHRLING
wird eingestellt**

für die bunte Farbenvielfalt

= VIELFALT





KoasaNacht 2023



Festeröffnung durch den Einzug der BMK Kirchdorf.

...das familienfreundliche Kirchdorfer Sommernachtsfest – oder doch lieber das regnerische Kirchdorfer Sommernachtsfest?

Am ersten Samstag im August war es wieder soweit und die Gemeinde Kirchdorf, TVB St. Johann-Kirchdorf-Oberndorf und das Organisationskomitee sowie die verschiedensten Kirchdorfer Vereine luden zur alljährlichen KoasaNacht ein.

Die zahlreichen Festbesucher ließen sich von den fast schon winterlichen Temperaturen und dem unaufhaltsamen Regen nicht entmutigen und feierten bis spät in die Nacht. Der Nachmittag stand

wieder ganz im Zeichen der Kleinen und Familien, denn während ca. 60 Familien bei der Familienolympiade ihr Bestes gaben, besuchte uns auch Clown Pepe, der mit seinen Luftballonzaubereien nicht nur die Kleinen zum Strahlen brachte. In einer kurzen Regenpause durften die Kinder mit dem Glücksmaskottchen Yappy Yapadu um die Wette tanzen und freuten sich über seine mitgebrachten Geschenke. Auch beim Kistenklettern war der Andrang groß und der sportliche Ehrgeiz ermutigte die Kids zu Höchstleistungen. Der Sieger Fabian konnte am Ende des Tages mit 34 gestapelten Kisten den Tagessieg erzielen und damit ein Schwimmbad gewinnen.



Nach geglücktem Faßanstech (v.li.) Edi Bichler, Florian Schluifer, David Bichler, BGM Gerhard Obermüller, Diakon Tihomir Paušić, Christian Oberleitner u. Braumeister Hannes Langreiter.



Was wäre ein Fest ohne Musik? Stimmt – nur halb so großartig. Die KoasaNacht 2023 wurde am Nachmittag von der Bundesmusikkapelle Kirchdorf musikalisch eröffnet. Danach sorgte das „Quintett 2000“ für tolle Stimmung und leitete perfekt zu den „Toten Lederhosen“ über, die lebendiger denn je auf der Bühne rockten und sich vom Regen keineswegs abschrecken ließen, so auch die eisernen Tänzer und Fans vor der Bühne. „DJ Joggi“ heizte mit coolen Beats und lässigen Sounds den KoasaNacht-Besuchern vor der Bäckerei Hinterholzer ein und für gemütliche und chillige Stimmung sorgte „Tobi Walt“ beim Gasthof Mauth.

Neben den musikalischen Schmankerln durften die kulinarischen nicht zu kurz kommen. Die heimischen Vereine boten bei ihren Standeln neben Kaffee und Kuchen, Brodakröpfen, Putenspießen, Daumnidei, Hendl, Bosna und „Radi“ mit Salz von Gemüsebauer Toni, auch kühle Drinks und frische Cocktails an. Hier ging keiner hungrig oder durstig nach Hause.

An dieser Stelle möchte das Komitee einen großen Dank an alle Vereine, Standlbetreiber, Unterstützer und Sponsoren aussprechen. Das Komitee, oder auch die KoasaNox`n wie sich die sechs jungen Kirchdorfer nennen, sind stets bemüht, ein tolles

Dorffest auf die Beine zu stellen und scheuen dabei auch nicht die ehrenamtlichen, arbeitsintensiven Wochen und sogar Monate vor dem Fest.

Nach dem Fest ist vor dem Fest

Während die letzten Festbesucher in der Nacht das Fest verließen, hieß es für die Mitarbeiter des Bauhofes Kirchdorf, die „Straßenwascher“ der Feuerwehr Kirchdorf, das Komitee und deren Helfer ran ans Aufräumen und so wurde sonntags noch bis in die frühen Morgenstunden abgebaut, gewaschen, geschleppt und gewerkt. DANKE AN ALLE HELFER!

Und während die meisten noch in netten Erinnerungen an die KoasaNacht 2023 schwelgen, sind die KoasaNox`n schon wieder in den Vorbereitungen für die KoasaNacht 2024 – denn nach dem Fest, ist vor dem Fest.

Danke an alle, die mit uns dem Regen getrotzt haben, getanzt, gefeiert, gelacht und die KoasaNacht 2023 genossen haben – wir freuen uns schon auf die KoasaNacht 2024!

Eure KoasaNox`n

Christian, Maximilian, David, Hannes, Marlene und Lisa

Text: Lisa Hausmann, Bilder: Lisa Sinnesberger



Besuch vom TVB Glücksmaskottchen Yappy Yapadu.



Clown Pepe erfreute uns mit seinen bunten Luftballonfiguren.



Die glücklichen Gewinner der Familienolympiade bei der stolze 60 Familien teilnahmen.



Für super Stimmung sorgten viele Musikgruppen, auch das Quintett 2000.



Viele Kids fieberten bei der Tombola-Verlosung mit.



Unser Diakon Tihomir Paušič besuchte die KoasaNacht und sprach seinen Segen.



Auch Papas und Mamas machten bei der Familienolympiade fleißig mit.



Durchs Zeitfenster geschaut



Vor 75 Jahren entstand diese Aufnahme: Die Feuerwehrmänner der FF Kirchdorf um 1948. Dahinter kaum zu entdecken das im Jahre 1934 angeschaffte Feuerwehrauto.

Bundesmusikkapelle Erpfendorf Unser Sommer 2023

Die Platzkonzertsaison wurde am 25. Juni schwungvoll mit dem „Young Generation Orchester“ unter der Leitung von Vize-Kapellmeister Lukas Zaß eröffnet. Ab 02. Juli ging es dann mit den Platzkonzerten unter der musikalischen Leitung von Hannes Langreiter weiter. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher, die uns in der Musikarena in Erpfendorf beim Musizieren zuhörten. **Am 10. und 17. September gibt es die letzte Chance für einen Besuch beim Platzkonzert** – wir freuen uns auf euch!

Beim Bezirksmusikfest in Waidring durften wir gemeinsam mit dem Musikbezirk St. Johann dabei sein. Während der eindrucksvollen Feldmesse wurden auch Auszeichnungen und Ehrungen verteilt. Wir gratulieren allen Geehrten recht herzlich und besonders unserem **Hannes Langreiter** zum **Verdienstzeichen in Silber** und unserem **Ägidius Zaß jun.** zum **Verdienstzeichen in Grün**. Nach dem offiziellen Teil gab es den traditionellen Umzug durch das Ortszentrum von Waidring bis zum Parkplatz Steinplatte. Danach durften wir den Festbesuchern mit unserem Konzert kräftig einheizen. Mit traditionellen Polkas und Märschen sowie modernen Stücken konnten wir das Publikum begeistern. Die Stimmung im Zelt war unbeschreiblich. Wir gratulieren der Bundesmusikkapelle Waidring nochmals herzlich zum 200-Jahr-Jubiläum und zu dieser gelungenen Veranstaltung.



(v.li.) Marketenderin Carina, Ägidius Zaß, Stefan Aigner, Hannes Langreiter und Aushilfsmarketenderin Bella beim Musikfest in Waidring

Auch das Waldfest der Feuerwehr Erpfendorf durften wir mit einem Frühschoppenkonzert musikalisch umrahmen. Ein großes Dankeschön an die Feuerwehr Erpfendorf, es war wieder ein tolles Fest. Schon zwei Tage später hieß es „Blasmusik am Wilden Kaiser“. Die Bundesmusikkapelle Scheffau lud uns ein, bei ihrem Frühschoppen zu musizieren. Nach dem Konzert der Bundesmusikkapelle Niederndorf durften auch wir bei Höchsttemperaturen unser Programm zum Besten geben. Danach ließen wir es uns mit kalten Getränken und leckerem Essen noch gut gehen.

Text: Julia Haufenmair, Bilder: BMK Erpfendorf



Das Young Generation Orchester freut sich über den gelungenen Auftritt



Beim Frühschoppen der Feuerwehr Erpfendorf



Bundemusikkapelle Kirchdorf

Neues aus dem Probelokal

Sommerkonzerte

Unsere Sommerkonzerte waren wieder ein voller Erfolg. Musikalisch hatten wir ein abwechslungsreiches Programm, kulinarisch war bestimmt auch für jeden Besucher etwas dabei. Unsere Kirchdorfer Vereine haben sich viel für euch einfallen lassen und kredenzt Gerichte von süß bis deftig. Spezielle Highlights waren bestimmt das Fahenschwingen der Landjugend, die Auftritte der Trachtengruppe Edelraute oder auch das Maibaumversteigern durch die Landjugend. Uns freut's narrisch, dass immer so viele Einheimische zu unseren Sommerkonzerten „zuachagehnd“ und hier den Dienstag-Feierabend ausklingen lassen.



Einladung zum Ägru'n

Am **Sonntag, 17. September**, findet ab **10:30 Uhr** unser **traditionelles Herbstfest** statt. Die Musikkapelle Ellmau startet mit dem Frühschoppen, im Anschluss findet die Marschversteigerung statt. Auch unsere Enten werden sich wieder ein spannendes Rennen im Dorfbach liefern - Lose sind bei allen Musikanten erhältlich. Für einen gemütlichen Festausklang sorgt die „Nirosta-Tanzmusik“. Wir freuen uns schon auf einen sonnigen und lustigen Tag mit euch!

Vorschau Herbst

Unser Kapellmeister Roman Rosenauer hat für **Ende Oktober/Anfang November** (den genauen Termin geben wir zeitnah bekannt) wieder ein **Kirchenkonzert** geplant. Somit starten wir jetzt in die Probenphase, um euch wieder ein stimmiges Konzert in der tollen Atmosphäre unserer Kirche bieten zu können.

Text & Bilder: BMK Kirchdorf

Ein kleiner Sommerrückblick der Bäuerinnen

Am Ende des Schuljahres 2022/23 besuchten die ersten Klassen der Volksschule Kirchdorf den Stockerhof. Die Kinder entdeckten das Leben am Bauernhof und stellten viele interessante Fragen. Nach anfänglicher Scheu fand jedes Kind mindestens ein „cooles“ Tier, das sofort mit nach Hause genommen werden wollte.

Mitten im Sommer angekommen, durften wir unsere sportliche Seite unter Beweis stellen. Gemeinsam mit unseren Bauern starteten wir den jährlichen Wandertag. Dieses Mal führte er uns über die Gemeinde Grenzen hinaus - zum Eifersbacher Wasserfall in St. Johann. Den warmen Sommertag ließen wir in der Grander Schupf, beim gemeinsamen Mittagessen, ausklingen.

Im August ging es mit Vollgas weiter, gleich am 01. August besuchten wir das Platzkonzert der Musikkapelle Kirchdorf. Das klangvolle Konzert wurde von den Burschen der Landjugend mit dem Fahenschwingen umrahmt. Für die Gesundheit tun wir alles, so durfte das ein oder andere Schnäpschen von den Marketenderinnen nicht fehlen. Kurz vor der Koasanacht stand die Neuwahl der Landjugend am Programm, an dieser Stelle - herzlichen Glückwunsch



Wo Wasser, da Leben. Eine nette Wanderung zum Eifersbacher Wasserfall.

dem neu gewählten Ausschuss! Gleich eine Woche später stand einer unserer liebsten Feiertage am Kalender: der hohe Frauentag am 15. August. Bei uns feiern an diesem Tag auch die Wintersteller Schützen ihren Schützenjahrstag. Beim gemeinsamen Kirchgang mit den Traditionsvereinen brachten wir unsere „Kräuterbuschen“ zur Weihe. Diese werden dann im

Herrgottswinkel aufgehängt, zum Räuchern verwendet und am hl. Abend an die Tiere verfüttert.

Wir freuen uns schon sehr, euch alle am 14. Oktober 2023 zu unserem bekannten Bauernmarkt begrüßen zu dürfen, wir sind schon am Vorbereiten!

Text: Claudia Bergmann, Bild: Bäuerinnen



Erpfendorfer Feuerwehrjugend auf der Überholspur

„Wer rastet, der rostet“, so heißt ein wohl altbekanntes Sprichwort, aber das weiß unsere Erpfendorfer Feuerwehrjugend zu verhindern. Nachdem sie sich im letzten Jahr, in Kooperation mit der FF-Jugend Schwendt, zum allerersten Mal seit Bestehen der FF Erpfendorf für den Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb (BFJLB) qualifizieren konnten, wollten sie heuer natürlich an diesen Erfolg anknüpfen. Voraussetzung dafür war wieder die vorherige Teilnahme am Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb (LFJLB) vom 30.06. bis 02.07.2023 in Ischgl.

Damit sie auf die vorgeschriebene Mannschaftsstärke von neun Jugendlichen kamen, vernetzten sich die Erpfendorfer in diesem Jahr mit der Waidringer Feuerwehrjugend. Seit 12. Mai 2023 trainierte Jugendbetreuer Benjamin Rabl mit seiner Truppe zweimal pro Woche für den Bewerb. Am 23.06. konnten sie bereits bei einem gemeinsamen Training, zu dem alle Gruppen aus dem Bezirk eingeladen waren, ihre bisherige Leistung einschätzen und letzte Feinheiten optimieren. Eine Woche später war es dann so weit und die Feuerwehrjugend Erpfendorf konnte sich beim LFJLB mit einem tadellosen Lauf den 3. Platz in Bronze sichern und qualifizierte sich somit das zweite Mal in Folge für den BFJLB in Linz. Da sie die schnellste Gruppe aus dem Bezirk waren, durften sie auch beim Tirol-Cup, der im Zuge dieses Bewerbes durchgeführt wurde, teilnehmen und belegten auch dort den 3. Platz.

Auf den bisherigen Erfolgen ausruhen war natürlich keine Option und so wollten sie sich auch beim Salzburger LFJLB Mitte Juli mit anderen messen und erreichten den hervorragenden 3. Platz in der Gästewertung.

Bundesbewerb in Linz

Danach ging das Training für den BFJLB los. Da sich auch Waidring für den Bundesbewerb qualifizieren konnte und bei diesem Bewerb jeder Jugendliche nur einmal antreten durfte, kam

die Zusammenarbeit mit der FF St. Johann zustande. In dieser Konstellation trainierten sie nun drei Mal pro Woche. Auch hierfür gab es wieder einen Vorbereitungsbewerb, an dem die neue Truppe Ende Juli in Volders teilnahm.



Die Jugendgruppe will beim Bundesbewerb hoch hinaus

Top motiviert und bestens vorbereitet stand endlich vom 18.-20. August der BFJLB in Linz vor der Tür – mit rund 500 Teilnehmern aus den besten Feuerwehrjugendgruppen Österreichs. Wir sind sehr stolz, dass die Erpfendorfer Feuerwehrjugend eine Gruppe davon war. Um diese Leistung auch ordentlich zu würdigen, reiste neben den Familien unserer Jungfeuerwehr,

auch eine Gruppe Schlachtenbummler aus den eigenen Reihen nach Linz, um ihre jungen Kollegen zu unterstützen und ordentlich anzufeuern. Nachdem sie im letzten Jahr den 42. Platz erreichten und das Leistungsabzeichen in Bronze erhielten, wurde ihr unermüdlicher Einsatz und das harte Training mit einer enormen Steigerung belohnt. So können wir der Erpfendorfer Feuerwehrjugend in diesem Jahr herzlich und voller Stolz zum 27. Platz und dem wohlverdienten **Leistungsabzeichen in Silber** gratulieren.

Für die Feuerwehrjugend ein wohl unvergessliches Wochenende, bei dem sie gezeigt haben, was man mit guter Kameradschaft und Teamgeist alles erreichen kann. Herzlichen Glückwunsch!!!

Text: Katrin Schreder, Bilder: Bundesfeuerwehrverband, Landesfeuerwehrverband Salzburg & Tirol



Mit Bravour meisterten sie jedes Hindernis in Ischgl



Ein großer Dank allen Sponsoren für die tolle Unterstützung



Sogar beim Salzburger LFJLB waren die Erpfendorfer vertreten



Jugendbetreuer Benjamin Rabl mit seiner Jung-Mannschaft in Linz



Neuwahlen bei der Landjugend mit Führungswechsel

Besondere Projekte und Aktivitäten im Sommer

Fronleichnamsprozession

Im Juni hatten wir wieder die Ehre die Statuen, Heilige Maria und Guter Hirte für die Fronleichnamsprozession zu schmücken. Gemeinsam mit den Traditionsvereinen und der Pfarrbevölkerung begleiteten wir das Allerheiligste durch Kirchdorf und baten um den Wettersegen.

Platzkonzerte 2023

Burger - FahnenSchwingen - Maibaumversteigerung. Auch diesen Sommer durften wir bei den Platzkonzerten der Musikkapelle Kirchdorf für die Kulinarik und für die ein oder andere Programmeinlage sorgen. Mit viel Freude sind wir bei verschiedenen Veranstaltungen gerne mit dabei. Überwältigt waren wir von der wirklich großen Besucheranzahl bei der Maibaumversteigerung. Vielen Dank an alle fleißigen Steigerer, besonders an Renate Obermüller und Andreas Egger, fürs Steigern und Spenden!

Ein besonderes Projekt für besondere Menschen

Im Mai setzten wir unser diesjähriges Umweltprojekt „Jutetasche“ um. Diese besonderen Taschen konnten gegen eine freiwillige Spende bei unseren regionalen Händlern in Kirchdorf erworben werden. Insgesamt sammelten wir damit stolze € 456,18. Gemeinsam mit den Anklöpfelspenden konnten wir Ende Juli eine Summe von € 1.500 der Lebenshilfe Region St. Johann überreichen. Wir freuten uns sehr über den herzlichen Empfang und die spürbare Dankbarkeit der Klienten.



Spannende Neuwahlen

Anfang August fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Hotel Jagdschlössl in Gasteig statt. Nach einem spannenden Jahresrückblick wurden unsere Ehrungen durchgeführt. Das Leistungsabzeichen in Bronze wurde an Andreas Beltermann, Stefanie und Katharina Keiler für ihre Tätigkeit in der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend verliehen. Bei den anschließenden Neuwahlen wurden folgende Mitglieder für die nächsten drei Jahre in den Ausschuss gewählt:

- Obmann: Michael Wernegger
- Obmann Stv.: Andreas Beltermann
- Ortsleiterin: Stefanie Bichler
- Ortsleiterin Stv.: Elena Seiwald
- Schriftführerin: Sarah Sinnesberger
- Kassier: Sebastian Lackner
- Beiräte: Rebecca Bendler, Lara Weiß, Sonja Reiter, Dominik Hechenberger, Christian Widauer, Christian Diechtler

Wir gratulieren zu ihren Funktionen und wünschen ihnen alles Gute und viel Glück für die kommende Ausschussperiode!

Ein herzlicher Dank gilt besonders den ausgeschiedenen Funktionären, die in den letzten drei Jahren trotz „Corona-Zeit“ so viel geleistet haben. In solch einer intensiven und schwierigen Zeit konnten wir viel Ausdauer und Durchhaltevermögen zeigen, aber auch neue Ideen umsetzen.

Text: Katharina Keiler, Bilder: Landjugend Kirchdorf



Der neu gewählte Ausschuss (vorne v.li.) Sebastian Lackner, Ortsleiterin Stefanie Bichler, Elena Seiwald, Sarah Sinnesberger, Sonja Reiter – (hinten v.li.) Christian Diechtler, Christian Widauer, Dominik Hechenberger, Obmann Michael Wernegger, Lara Weiß, Rebecca Bendler, Andreas Beltermann.



Gebietsobmann Johannes Landmann und Bezirksleiterin Lisa Hausmann mit den Geehrten Stefanie Keiler, Andreas Beltermann und Katharina Keiler.



Ein besonderer Dank gilt der Ortsleiterin der letzten drei Jahre, Katharina Keiler, für ihren gewaltigen Einsatz.

Text: Hannah Oberhauser



SeniorenTreff

Lustige und gemütliche Nachmittage

Kurzes Resümee vom letzten Jahr:

Im Oktober 2022 starteten wir mit Weißwurst und Bier, der November wurde gemütlich bei Kaffee und Kuchen verbracht, im Jänner fand die Vorstellung von *InfoEck der Generationen* statt, im Februar feierten wir ausgelassen den Fasching, unser März-Treffen wurde von Kindern und Jugendlichen aus dem Jugendtreff musikalisch umrahmt, der Osterhase überraschte uns im April, im Mai fand unsere jährliche Muttertags-Feier statt und bei wunderbarem Wetter feierten wir unseren Saisonabschluss im Winterstellergarten, womit wir tanzend in die Sommerpause gingen. Übrigens: Eva und Evelyn gründeten den SeniorenTreff im Jahr 2016 und somit wurde das monatliche TREFFEN der Pensionisten, Senioren und Rentner, männlich UND weiblich versteht sich, wieder ins Leben gerufen. Bei uns sind demnach ALLE willkommen, ob Vereinszugehörigkeit oder nicht - wir freuen uns immer auf das gesellige Zusammensein im Jugendstüberl vom Jugendtreff2017er, unter dessen Dach auch unser SeniorenTreff steht.

Auf diesem Weg bedanken wir uns herzlich bei unseren freiwilligen Helferlein für diverse Kuchenspenden und bei allen, die uns regelmäßig besuchen. Nun freuen wir uns wieder auf unseren Start am 09. Oktober 2023 ab 14 Uhr im Jugendtreff.

TERMINE: jeweils 1. MONTAG im Monat, außer Jänner (08.01.2024) und April (08.04.2024).

Eure Eva, Evelyn und Bettina



Herzlichen Dank unseren Grill-Meistern bei der Gartenfeier, Manfred & Peter Endstraßer (v.li.)

Text: Evelyn und Eva, Bild: Bettina Reiter

Pensionistenverband Gut Ding braucht Weile

Endlich hatte der Wettergott es gut mit uns gemeint und wir konnten Mitte Juni die erste Radtour unternehmen. Bei Traumwetter ging es nach St. Johann zum Ortsteil Sperten, wo wir eine Rast mit einem Fotostopp einlegten. Weiter radelten wir über das Naturparadies Bichlach von Going nach Ellmau. Am Zielort kehrten wir zur verdienten Mittagspause ein. Gestärkt traten wir die Rückfahrt an und schauten noch kurz beim Bergdoktor Drehort „Filmgasthof Wilder Kaiser“ in Going vorbei. Dank unseres Guides Walter Astl kamen wir alle wieder sicher in unserer Heimatgemeinde an.

Bild: Walter Astl



Ebenfalls Mitte Juni führte uns der Tagesausflug über Seefeld nach Mittenwald in Oberbayern. Das Mittagessen nahmen wir auf der Gröbl Alm bei herrlichem Panoramablick ein. Auf der Heimreise fuhren wir vorbei am Walchensee, Kochelsee und hielten in Bad Tölz für einen Bummel durch die Fußgängerzone.

Bild: Anneliese Aigner



Im Juli besuchten wir die Wochenbrunner Alm und konnten unserem „Kaiser“ ganz nah sein. Viel Spaß machte uns das Mini Golf spielen in Kirchberg mit anschließender Abkühlung in der Kneipp-Anlage in Aschau.

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen findet im Oktober statt. Genauer Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

Text: Loisi Ebser

Tiroler Seniorenbund keine Langeweile aufkommen lassen

Wir waren wieder unterwegs:

- Saßen beim Jugendtreff mit Kaffee & Kuchen bei flotter Musik, mit Grillwürsteln & Getränken.
- Hielten eine Andacht bei der Bergsteigerkapelle im Kaiserbachtal mit Einkehr und bester Bewirtung in der neu erbauten Griesernalm.
- Wanderten beim Bezirkswandertag in Kössen über den Schmutzgersteig nach Klobenstein.
- Verbrachten gemeinsam Kaschter- und Spielenachmittage beim Furtherwirt.
- Besuchten den Landestag „60 Jahre Tiroler Seniorenbund“ in Axams.
- Bestiegen den Bus nach Bramberg, besuchten das Heimatmuseum und kehrten in der Oberkammernalm in Hollersbach ein.
- Radelten nach Oberndorf und die Wandertour 60+ führte durch die Gießbachklamm zur Angerl- und Hubernalm.
- Genossen den Tagesausflug nach Osttirol zu den Umbalfällen

Und immer wieder stellen wir fest, dass es doch am schönsten ist, mit Gleichgesinnten die Zeit zu verbringen.

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen alles Gute:

Anni Aigner und Annelie Rafelsberger (70),
Sepp Aigner, Sebastian Leitner und Eva Boekle (75), Lisi Schilli (80),
Agnes Bichler und Margit Sommer (85) sowie Anna Harasser (90)!

Text & Bild: Elsbeth Aigner



Eine lustige Truppe, die sich bei der Einkehr zur Oberkammernalm viel zu erzählen hatte.



Kulturverein Kirchdorf Rückblick und weitere Highlights 2023

Am 13. August fuhren wir mit einem vollbesetzten Bus (56 Teilnehmer) zur Rockoper *Jesus Christ Superstar* nach Kufstein. Die moderne Inszenierung fand großen Anklang und die Künstler ernteten tosenden Applaus. Es war ein sehr schöner Abend, den einige von uns gemütlich im Gasthof Mauth ausklingen ließen.

Donnerstag, 16.11.2023

Dorfsaal Kirchdorf – 20 Uhr

Toni Bartl „seinerzeit & meinerzeit“

Unser Kulturverein freut sich bereits jetzt auf zahlreiche Besucher. Der Kartenvorverkauf ist ab sofort über Ö-Ticket, bei den Vorstandsmitgliedern und der Gemeinde Kirchdorf möglich € 19 / Karte, Einlass ab 19 Uhr



Wir freuen uns sehr, dass wir Toni Bartl –Hannesla – gewinnen konnten. Toni ist ein deutscher Produzent, Musiker, Komponist, Erfinder und Filme-Macher, der in Graseck (Partenkirchen) auf einem Bergbauernhof aufgewachsen ist. Von Toni Bartl sen. lernte Bartl jun. sein erstes Instrument, die Steirische Harmonika und brachte es bis zum Weltmeistertitel (1996). Als virtuoser wie kreativer Künstler hat er zahlreiche Programme wie *Alpen Sperrmull*, *Alpin Drums* oder *Knedl und Kraut* auf die Bühne gebracht und macht heute sogar Ausflüge in die Klassik.

**Sonntag, 03.12.2023 Metzgerhaus
Zsämm kema im Advent**

Am 01. Adventsonntag stimmen wir wieder mit Glühwein, Punsch, Köstlichkeiten, einem Rahmenprogramm und dem bewährten Christkindl-Postamt Groß und Klein auf Weihnachten ein.

**Freitag, 15.12.2023 Ausflug
Zur Weihnachtsidylle in Filzmoos**

Ein Rundweg mit Fackeln beleuchtet, führt über Almböden vom Unterhof und der Oberhofalm hinauf zum Almsee. Eine lebensgroße Krippe, Weisenbläser, Schiachperchten und andere Überraschungen erwarten euch.

Abfahrt: Um 13 Uhr bei der Volksschule Kirchdorf - Bus ist organisiert, bei Bedarf sind weitere Zustiege möglich. Filzmoos ist für seine atemberaubende Bergwelt und die Wallfahrtskirche mit dem Filzmooser Kindl bekannt (eine Besichtigung ist vorgesehen). Man kann aber auch durch den örtlichen Adventmarkt schlendern oder zu Fuß (ca. 6 km) zu den Hofalmen wandern. Für den Rest ist eine einstündige Kutschenfahrt zu den Hofalmen geplant. Nach dem Besuch der Weihnachtsidylle kehren wir in einer der für uns reservierten Hofalmen ein. Die Fiaker bringen uns zum Ausgangspunkt, von wo wir gegen 20:30 Uhr die Heimreise antreten. Ehestmögliche Anmeldungen sind erbeten, per E-Mail an kulturverein.kirchdorf@gmail.com oder bei Kathi Schwaiger kschwaiger57@gmail.com.

Text: Anna Wörgötter, Bild: Presseinfo Toni Bartl

Tischtennis-Laferlturnier feierte erfolgreiche Premiere

41 gut gelaunte Hobbysportler erlebten bei Kaiserwetter mit einem tollen Freizeitprogramm eine erfolgreiche Premiere vom 1. Kirchdorfer Laferlturnier.

Vor dem Musikpavillon ging es für 35 Herren und 6 Damen mit großem Einsatz rund um die vier Tischtennistische. Auch der Spaß kam bei den flotten Partien nicht zu kurz und das Team vom TTV Raika Kirchdorf sorgte für die Bewirtung von Spielern und Zuschauern. Schließlich standen sich die besten sechs Spieler im Finale gegenüber und ermittelten den „Laferl-König“. Diesen Titel holte sich Bernhard Weiß aus Söll vor dem Youngster Florian Schwaiger. Auf den weiteren Plätzen landeten Johannes Hörl (Bruck/Glstr.), Marvin Sammer (Kirchdorf), Amtsleiter Christopher Innerkofler (Kitzbühel) und Luggi Edenhauer vom Tennisclub K/E, der gleich mit elf Spielern dabei war. Bei den Damen siegte Renate Grander aus St. Johann vor Isabella Koch (Bruck/Glstr.), Lena Wilkie (Gasteig), Mia Nothegger (TC K/E), Maria Krause und Monika Mark (beide Kirchdorf).

Bei der Siegerehrung gratulierte Sportreferent GV Hannes Steger den Pokalgewinnern und dem Veranstalterteam um Michael und Gernot Schwaiger zur gelungenen Premiere dieser Veranstaltung zur Förderung des Breitensportes.

Text & Bilder: Gernot Schwaiger



Eine tolle Kulisse gab es beim Laferl-Turnier auf dem Pavillon-Vorplatz



Immer rund um den Tischtennistisch ging es für die 41 Hobbysportler



Groß gefeiert wurde nach der erfolgreichen Premiere vom 1. Kirchdorfer Laferlturnier



SV Steinbacher Kirchdorf

Fußball-Heimspiele in der Leerbergarena

KM I Landesliga Ost	KM II 1. Klasse Ost	SPG Leukental U 16
FR 08.09., 19:30, SV Walchsee	SA 09.09., 16:00, SVG Mayrhofen 1b	SA 09.09., 18:15, FC Kufstein
FR 22.09., 19:30, FC Bruckhäusl	SA 23.09., 18:00, SV Kirchbichl 1b	SA 16.09., 18:00, SPG Unterland
FR 06.10., 19:30, SV Westendorf	SA 07.10., 18:00, SV Münster 1b	SA 07.10., 16:00, SPG Kirchbichl/ Langkampfen
SA 21.10., 14:30, SV Angerberg	SA 21.10., 16:45, SV Thiersee 1b	
SA 04.11., 14:30, SK Jenbach	SA 04.11., 16:45, FC Schwoich 1b	Änderungen vorbehalten!

Enter-Wasser gegen Herenter-Wasser

Am 21.07.2023 fand nach langer Pause am Platz des SV Steinbacher Kirchdorf ein Fußballspiel Enter-Wasser gegen Herenter-Wasser statt. Für alle „Zuakroastrn“ das Team „Herenter-Wasser“ liegt auf Seite des Kirchturms, im Umkehrschluss stammt die Mannschaft Enter-Wasser von der anderen Großachenseite.

Von Beginn an zeichnete sich der jugendliche Elan des Herenter-Wasser-Teams ab. So lagen sie nach 15 Minuten bereits mit drei Toren von Florian K., Robert U. und Kilian St. in Führung. Nach mannschaftlicher Optimierung und taktischen Anpassungen vom Coach konnte Enter-Wasser noch vor der Halbzeit mit Toren von Marco E. und Thomas D. Boden gut machen. Der Ausgleich lag in der Luft, weil dieser aber durch Glanztaten von Goalie Rene H. verhindert wurde, ging es mit 3:2 in die Pause.

Nach einer kurzen Stärkung begann trotz anhaltend strömendem Regen die zweite Halbzeit. Kurz nach Wiederanpifff erzielte Luca C. den Ausgleich, die Karten wurden somit neu gemischt. Der Treffer von Fabian M. stellte das Spiel auf den Kopf; Enter-Wasser lag nun in Führung. Das schnelle Kombinationsspiel von Enter-Wasser in den 16er der gegnerischen Seite konnte nur durch rüdes Einsteigen der Verteidigung verhindert werden. Den daraus resultierenden 11-Meter versenkte Alexander S. mit all seiner Routine gezielt im Herenter-Wasser-Tor. Der Anschlusstreffer von Kilian St. brachte kurz vor Schluss nochmal Schwung in die Partie, dennoch konnte Enter-Wasser die knappe 5:4 Führung über die Spielzeit halten.

Wir bedanken uns auf beiden Seiten für das faire und spannende Spiel und freuen uns auf eine Revanche Ende Juni 2024. Ein großer Dank geht an den SV Steinbacher Kirchdorf, den Platzwart Andreas Prantl sowie an die Kantinencrew.

Text: Martin Horngacher, Bild: Christian Gföllner



Nach fairem Kampf freundschaftlich vereint.

Zwickts mi – i glab i tram! Landesmeister aus Kirchdorf

Toller Erfolg für die Sportmittelschule Kitzbühel: Erstmals in der 48-jährigen Historie der Schülerliga krönte sich eine Schule aus dem Bezirk zum Landesmeister – und mittendrin **die Kirchdorfer Benjamin Brandtner** und **Noah Köck**. Letztlich hatten sich vier Teams für das Finalturnier am 24. Mai im Wattener Gernot-Langes-Stadion qualifiziert. Und gleichermaßen überraschend wie souverän glänzten die Kitze – 3:0 Halbfinalsieg gegen Mitfavorit Reichenau, 3:1 im Finale gegen Kufstein. Wahnsinn! Landesmeister!

Damit nicht genug, weiter ging's mit dem Bundesfinale „dahoam“ vom 17. bis 22. Juni. Zufall, Glück, was auch immer – das Finalturnier mit allen Landesmeistern fand in und mit Kitzbühel statt. Leider hatten diesmal Traum und Wirklichkeit keine große Schnittmenge, letztendlich wurde es der 9. Platz unter 10 Mannschaften (Tirol stellte zwei Teams). Wobei es allerdings verdammt eng herging, in der Gruppenphase vergeigte man im letzten Spiel, drei Minuten vor Schluss, das Spiel um Platz 5. In jedem Fall überwoog aber das Erlebnis Bundesfinale.



Die Landesmeister, u. a. mit Betreuer Th. Hartl (re.) und R. Kirchlner (li.), Sportdirektor SCR Altsch. Die Kischdorfer: Noah Köck (knieend li.), Benjamin Brandtner (stehend dahinter)

Und das Actionniveau blieb weiterhin hoch. Gewissermaßen als Lohn für den Finalveranstalter wurde die heimische Mannschaft vom ÖFB auf ein viertägiges Trainingslager eingeladen. All-inclusive versteht sich. Am 22. August ging's mit dem Bus nach Mariazell, um von richtigen Kapazundern zu lernen, u. a. von Hermann Stadler (U15 Nationalteamtrainer), Werner Gregoritsch (U21) sowie den ehemaligen Nationalspielern Zlatko Junuzovic und Martin Hinteregger. Einfach nur WOW! Insgesamt hatte das alles ein bisschen was vom Ambros'schen „Zwickts mi ...“.



Text: Peter Köck, Bilder: Schülerliga



Fliesenstudio.Tirol

Beratung | Planung | Verkauf

Erpfendorf
Salzburger Str. 28
in Erpfendorf (HM-Bau)

Tel.: 0664/4512561



Badsanierung aus einer Hand

20 % Rabatt

**für Kunden
aus Kirchdorf, Erpfendorf
und Gasteig**

www.Fliesenstudio.Tirol

1982

Gründung der
Energietechnik GmbH
durch Raimund Eder,
Anton Pedratscher und
Herbert Volgger

1986

Zweiter
Firmenstandort
in Lofer
gegründet

1994

Eröffnung
der Geschäftsstelle
in Leogang

1999

Konzession
für
Elektroinstallationen

2001

Vierter
Firmenstandort
in Erpfendorf
gegründet

2005

Übergabe Geschäftslei-
tung an Johann Volgger.
Anton Pedratscher und
Herbert Volgger gehen
in den Ruhestand

2011

Eröffnung
der
Elektro-Geschäftsstelle
in Waidring

2013

Betriebsneubau und
Übersiedelung
in die neuen
Geschäftsräume
von Lofer

2016

Übergabe
der Geschäftsleitung
von Raimund Eder
an seinen
Sohn Bernhard

40 **JAHRE**

ENERGIETECHNIK GMBH

Danke an unsere Kunden und Kundinnen für das Vertrauen und den Mut, auf Erneuerbare Energie zu setzen, in einer Zeit, als die Energiewende noch nicht in aller Munde war.

Viele tolle Projekte haben wir mit unserem Team umsetzen dürfen.

Rund 70 bestens ausgebildete Fachkräfte sind das Herzstück unseres Unternehmens. Unsere Mitarbeiter setzen sich konsequent mit den technischen Neuentwicklungen der Branche auseinander und entwickeln ihr Können stetig weiter. Besonders stolz sind wir, dass viele von ihnen bei uns im Betrieb gelernt haben.

All unseren Mitarbeitern möchten wir auf diesem Wege noch einmal **einen herzlichen Dank für ihre Treue, ihren Teamgeist und ihren Fleiß** aussprechen.

Hast du Lust auf einen innovativen und spannenden Lehrberuf?

Oder möchtest du ein paar Tage bei uns schnuppern und dich näher über unser Berufsbild informieren? Als Installations- und Gebäudetechniker oder Elektroinstallateur startest du garantiert sicher in die Zukunft.

Gerne sende uns deine Bewerbung an bewerbung@1a-bad.at, oder komm einfach bei uns vorbei, **wir freuen uns auf dich!**



Volgger Johann

Bernhard Eder

Bernhard Eder und Johann Volgger
Geschäftsleitung Energietechnik GmbH



www.1a-energie technik.at